

Umsetzungsstand Projekte LEADER-Regionen NRW

Region	Nr.	Projektname	Projektbeschreibung	Themencode	Zuwendungs-empfänger	Projektpartner	Drittmittelegeber	Maßnahmeort	Durchführungs-zeitraum	Schlagwörter	Weblink	Bewilligungssumme			Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	✓
												ELER	Land	Summe		
Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden	1.	Gemeinsam statt einsam – gesellschaftliche Teilhabe und Erhaltung von Gesundheit und Selbstständigkeit im Alter	Schaffung einer zentralen Anlauf- und Kontaktstelle für Bürgerinnen und Bürger zur gesellschaftlichen Teilhabe und zur Erhaltung von Gesundheit und Selbstständigkeit im Alter mittels einer hauptamtlichen Personalstelle (20 Wochenstunden). Die Projektkonzeption umfasst 4 Module: (1) Beratung in Form von Sprechstunden und Hausbesuchen, (2) Koordination und Vermittlung von Ehrenamtlichen, (3) Kommunikations- und Marketingpaket und (4) innovative Weiterentwicklung von niedrigschwelligen Angeboten	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Sozialdienst katholischer Frauen e.V.	Stadt Ahaus, Kirchengemeinden, St. Marien Senioren- und Pflegezentrum, Dozenten, Vereine und Verbände, städtische Schulen, Stadtbücherei		Region Ahaus	20.04.2017 - 30.04.2021		http://leader-ah.de/projekte/	22.536,64 €	90.146,55 €	112.683,19 €	173.358,80 €	X
	2.	Dortleisch Asbeck - Lebendiges Biotop im Ortskern	Transformation des bestehenden Dorflebens in Asbeck und seiner angrenzenden Flächen hin zu einem integrativen Begegnungsort und zentralen Anlaufpunkt für alle Generationen aus Asbeck und der Region.	Natur- und Umweltschutz (ohne Klimaschutz)	Gemeinde Legden	Heimatverein Asbeck, Angelsportverein Legden, Kreis Borken, Kindergarten Asbeck		Gemeinde Legden, OT Asbeck	26.09.2016 - 30.09.2018		http://leader-ah.de/projekte/	116.953,20 €	- €	116.953,20 €	179.928,00 €	X
	3.	Schulformübergreifendes Kooperationsprojekt "Weiterentwicklung des schulformübergreifenden Unterrichts durch digitale Medien angesichts gemeinsamer Herausforderungen"	In einem schulformübergreifenden Pilot-Projekt werden neue, erweiterte und bedarfsangepasste didaktisch-methodische und inhaltliche Lehr- und Lernkonzepte entwickelt und umgesetzt. Im Vordergrund stehen dabei die interdisziplinäre Vernetzung von Lehr- und Lerninhalten und damit die Optimierung des Übergangs von Grund- zu weiterführender Schule einerseits und zwischen Schulformen auf der anderen Seite.	Weitere Bildung	LAG AHL	Alexander-Hegius-Gymnasium, Kreuzschule, Brigidschule, Stadt Ahaus, Gemeinden Heek und Legden, die Fördervereine der drei Schulen		Ahaus, Heek, Legden	06.09.2017 - 31.03.2021		http://leader-ah.de/projekte/	135.496,34 €	- €	135.496,34 €	208.455,90 €	X
Baumberge	1.	Bau und Einrichtung eines Backhauses im Generationenpark Darfeld	Errichtung eines Backhauses aus Sandstein mit öffentlich zugänglicher Toilette an der RadBahn Münsterland im Generationenpark Darfeld. Das Backhaus wird dabei weitestgehend in Eigenleistung des Heimatvereins errichtet. Mit dem Backhaus möchte der Heimatverein Darfeld der heutigen Generation, insbesondere aber auch den Kindern, Schülern und Schülern, das früher in allen Bauernhäusern stattgefundene Brotbacken wieder anschaulich darbieten. Ebenso sind Backkurse für Interessierte geplant.	Kultur/Regionalität	Heimatverein Darfeld		NRW-Stiftung Natur, Heimat-Kultur, Sparkassenstiftung	Rosendahl-Darfeld	26.09.2016 bis 31.08.2018	Backhaus, öffentliche Toilette, Backkurse, unbare Eigenleistungen, ehrenamtliches Engagement	www.leader-baumberge.de/2016/08/16/projekt/	75.587,20 €	18.896,80 €	94.484,00 €	145.360,00 €	
	2.	Baumberge-Touristik 2026	Erstellung eines regionaltouristischen Konzeptes für die nächsten 10 Jahre für die Region Baumberge. Dazu sollen Zielgruppen ebenso wie Produkte analysiert und insbesondere die Leistungsträger befragt werden. Die Einbeziehung von Partnern aus den Bereichen Tourismus, Kultur, Wirtschaft und Politik ist ausdrücklich Bestandteil der Erarbeitung des regionaltouristischen Konzeptes.	Tourismus, Naherholung	LAG Baumberge			Region Baumberge	24.01.2017 bis 31.10.2018	Tourismus, Studie, Konzept	www.leader-baumberge.de/2016/09/27/regionaltouristisches-projekt-baumberge-touristik-2026/	27.040,00 €	6.760,00 €	33.800,00 €	52.000,00 €	
	3.	Jobcoach - Koordinierungsstelle für berufliche Integration von Flüchtlingen	Einrichtung einer Koordinierungsstelle in der Stadt Coesfeld für die berufliche Integration von Flüchtlingen in Unternehmen mit folgenden Aufgaben: Suche nach geeigneten Bewerbern für die Unternehmen, Motivierung zur Bereitstellung von Plätzen für Praktika, Hospitationen etc. in den Unternehmen, Ansprechpartner, Begleiter und Unterstützer für Flüchtlinge auf dem Weg in die Arbeitswelt, Aufnahme betrieblicher Interessen und Begleitung – auch nach erfolgter Vermittlung – während der gesamten Praktikumszeit etc., Unterstützung, Information und Beratung von ehrenamtlichen Helfern bezüglich der Beschäftigungsvermittlung und -begleitung von Flüchtlingen, konkrete Arbeit mit Flüchtlingen mit dem Ziel der Vermittlung in Arbeit, u.a. Unterstützung beim Profiling, der Übersetzung und Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen, bei Anträgen, bei der Betriebsuche, bei der Abklärung von Erreichbarkeit etc., der Vermittlung in Erwerbstätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt, Abklärung von Arbeitserlaubnissen, gesetzlichen Verfahrensvoraussetzungen bei Probearbeiten, Praktika, Arbeit etc., Unterstützung zur Realisierung von Qualifizierungen, von Erwerb der Sprache, ärztlichen Fragen, familien- und kulturbedingten Hemmnissen etc., Einbindung des Projektes in die Netzwerkstrukturen vor Ort, Gremien- und Pressearbeit. Das Besondere an dem Projekt ist, dass sich große Unternehmen aus Coesfeld und Umgebung an der regionalen Co-Finanzierung beteiligen.	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund	Stadt Coesfeld	Unternehmen aus der Stadt Coesfeld und Region		Stadt Coesfeld, Region Baumberge	23.11.2016 bis 30.10.2020	Flüchtlingshilfe, Jobcoach, Beteiligung Unternehmen, berufliche Integration	www.leader-baumberge.de/2016/10/21/leader-projekt-berufliche-integration-von-fluechtlingen/	99.119,80 €	24.779,96 €	123.899,76 €	217.368,00 €	
	4.	Jobcoach in der Flüchtlingshilfe in den Baumbergegemeinden Nottuln und Rosendahl	Einrichtung eines Flüchtlingskoordinators mit folgenden Aufgaben: Ansprechpartner für Betriebe bei der Beschäftigung von Flüchtlingen, im Vorfeld (Bewerbungs- und Vorstellungsgespräche), in der Probephase (Praktika etc.) und während der Beschäftigung, Unterstützung, Information, Vernetzung, Begleitung und Beratung von ehrenamtlichen Helfern bezüglich der Arbeitsvermittlung von Flüchtlingen, konkrete Arbeit mit Flüchtlingen mit dem Ziel der Vermittlung in Arbeit, u.a. Unterstützung beim Profiling, der Übersetzung und Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen, bei Anträgen, bei der Betriebsuche, bei der Abklärung von Erreichbarkeit etc., der Vermittlung in Erwerbstätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt, Abklärung von Arbeitserlaubnissen bei Probearbeiten, Praktika, Arbeit etc., Unterstützung zur Realisierung von Qualifizierungen, von Erwerb der Sprache, ärztlichen Fragen, familien- und kulturbedingten Hemmnissen etc., Einbindung des Projektes in die Netzwerkstrukturen vor Ort, Beteiligung an Gremien- und Pressearbeit, Zusammenarbeit mit Behörden wie Verwaltung, Jobcenter, Ausländerbehörde, Arbeitsagentur, BAMF, Zusammenarbeit mit Anbietern von Maßnahmen, Arbeitsgelegenheiten etc., Ansprechpartner für Betriebe auch nachdem die Flüchtlinge keine SGB-II-Leistungen des Jobcenters mehr beziehen.	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund	Hawibcocker Modell e.V.		Sparkassenstiftung	Gemeinden Rosendahl, Region Nottuln, Region Baumberge	01.01.2018 bis 31.12.2021	Flüchtlingshilfe, Jobcoach, Beteiligung Unternehmen, berufliche Integration	www.leader-baumberge.de/2017/07/21/jobcoach-in-der-fluechtlingshilfe-in-den-baumbergegemeinden-nottuln-und-rosendahl/	86.590,19 €	21.647,55 €	108.237,74 €	166.519,60 €	
	5.	Einsatzgruppe Naturschutz Alter Hof Schoppmann	Einrichtung einer mobilen Einsatzgruppe - bestehend aus Langzeitarbeitslosen, Personen aus der Wiedereingliederungshilfe und sozial benachteiligte Personen - für den Naturschutz in der Region Baumberge mit folgenden Aufgaben: Mähen und Abräumen von blütenreichen Wegsäumen, Gehölzentfernung an Kleingewässern oder in kleinen Heideflächen, Übertragung von samenreichem Mahdgut auf geeignete Flächen zur Verbreitung heimischer Arten, Entsorgungsarbeiten, Einsatz und Entbuschung, Rodung und Gehölzpflege, Unterstützung ehrenamtlicher Naturschützer bei praktischen Arbeiten in Schutzgebieten oder weitläufigen Lebensräumen, Pflanzung von Obstbäumen oder kleineren Hecken bis hin zum Entfernen von Problempflanzen wie Riesenbärenklau, Jakobskreuzkraut oder Kanadischer Goldrute. Durch Kooperation von Naturschutzarbeit und sozialer Arbeit werden somit neue Instrumente des praktischen Natur- und Umweltschutzes implementiert, auch im Hinblick auf den demografischen Wandel und das Wegbrechen ehrenamtlicher Naturschutzarbeit.	Natur- und Umweltschutz (ohne Klimaschutz)	Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.	Alter Hof Schoppmann gGmbH, Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.		Region Baumberge	01.02.2018 bis 31.01.2021	Langzeitarbeitslose, sozial benachteiligte Menschen, Wiedereingliederungshilfe, Naturschutz, Umweltschutz, Naturschutzgebiete	www.leader-baumberge.de/2017/07/21/leader-projekt-einsatzgruppe-naturschutz/	199.997,51 €	49.999,38 €	249.996,89 €	397.325,00 €	
Asserfland	6.	Errichtung eines baukulturellen Ruhe- und Unterstellraumes an der RadBahn Münsterland	Bau eines Schutzraumes auf der Grünfläche im Generationenpark Darfeld unmittelbar gegenüber dem derzeit im Bau befindlichen historischen Backhaus als Zufluchtsort für Radfahrer und für eine dauerhafte Unterbringung einer historischen und denkmalwürdigen Marienfigur.	Tourismus, Naherholung	Heimatverein Darfeld		Sparkasse	Rosendahl-Darfeld	01.01.2018 bis 30.06.2019	Schutzhütte, Radfahrer	www.leader-baumberge.de/2017/07/21/errichtung-eines-baukulturellen-ruhe-und-unterstellraumes-an-der-radbahn-mnsterland/	25.017,20 €	6.254,30 €	31.271,50 €	48.110,00 €	
	1.	Bergischer Fahrradbus	Der Bergische Fahrradbus verbindet die Bahnhofe Leverkusen-Opladen mit Marienheide und ermöglicht dazwischen Radfahrern ein Hop-on Hop-off System durch seinen Radanhänger. Er bindet damit landschaftlich reizvolle Ziele wie die Talpersen, Radtrassen und Kommunen an das ÖPNV-System an, und ermöglicht gerade Älteren und Familien auch lange Tagesradtouren während der warmen Saison am Wochenende.	Tourismus, Naherholung	Regionalverkehr Köln GmbH	OVAG, RBK, OBK, Kommunen an der Strecke, Das Bergische, ADFC	RBK, OBK	Rheinisch Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis	01.01.2018 - 31.08.2021	Tourismus, Fahrrad	https://www.dasbergische.de/en/ansere-themen/aktiv/radfahren/bergischer-fahrradbus/index.html	46.615,15 €	11.653,79 €	58.268,94 €	145.672,34 €	

Bergisches W.	2.	Förderprojekt in der Region RBK und OBK für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund	Freizeitaktivitäten, Ausflüge und Übernachtungsfahrten für Jugendliche aus sozialschwachem Hintergrund zur Förderung ihrer Freizeit, Sozialverhaltens und Kenntnisse über die Region	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	TTG 1948 GW Burscheid e. V.	Stadt Burscheid	Burscheid Stiftung der Kelsparkasse Köln, Klinik Wersbach, Allianz, Wasserland	diverse Kommunen im LEADER Bergischen Wasserland	12.10.2017-15.12.2019	Jugend, Freizeit, Benachteiligung	<a href="http://ttc-burscheid.de/">http://ttc-burscheid.de/</a>	25.229,16 €	6.307,30 €	31.536,46 €	48.517,63 €
	3.	Behindertengerechte Drainage	Kauf und Betrieb von rollstuhlgerechten Drainsen	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Wuppertrail e. V.	Wuppertschiene	keine	Radevormwald	02.05.2017-16.12.2017	Tourismus, Inklusion, Rollstuhlfahrerrecht	<a href="http://www.wuppertrail.de">www.wuppertrail.de</a>	4.321,46 €	1.800,37 €	6.121,83 €	13.504,57 €
Biggeland	1.	Variables Mehrgenerationen Multifunktionsspielfeld	Der alte Tennisplatz in Elben soll zu einem multifunktionalen Spielfeld umgestaltet werden. Auf der neuen Kunstrasenfläche können mit Hilfe variabler, unverbaubarer Geräte verschiedene Sportarten teilweise gleichzeitig gespielt werden. Die Grundausstattung soll unter anderem Hockey, Fußball, Basketball, Badminton, Tischtennis ermöglichen. Die flexible Oberfläche des Spielfeldes ermöglicht es außerdem, schnell auf neue Sportarten einzugehen. Das Projekt umfasst drei Module: (1) Bau des Spielfeldes, (2) Anschaffung der Sportgeräte, (3) Sicherheitseinsweisung und Eröffnungsfest	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	SV Grün-Weiß Elben 1990 e.V.	Verein für Dorfgemeinschaftsaufgaben Elben/Scheiderwald, Schützenverein Elben	Gemeinde Wenden	Wenden-Elben	22.08.17-07.12.2018	öffentliche Ausschreibung unbarer Eigenleistungen	<a href="https://leaderbiggeland.de/2017/05/24/variables-mehrgenerationen-multifunktionsspielfeld/">https://leaderbiggeland.de/2017/05/24/variables-mehrgenerationen-multifunktionsspielfeld/</a>			89.933,47 €	138.359,19 €
	1.	Bürgerschaftliches Engagement entlang der Bocholter Aa - Integration unterstützt durch Ehrenamt	Anlass: Die gesellschaftlichen Herausforderungen, die sich aus dem Zuzug von Migrantinnen/Migranten ergeben. Oftmals ist das Ehrenamt in den Kommunen im ländlichen Raum völlig ausgelastet. Hier setzt das Projekt an und bietet durch die Einrichtung von Ehrenamtskoordinatoren in den einzelnen Orten Unterstützung für die ehrenamtlichen Strukturen und für die Flüchtlingsarbeit. Konkret soll das Ehrenamt durch die Koordinatoren in den folgenden Aufgaben unterstützt werden: - Unterstützung beim Aufbau und Koordination lokaler Integrationsmaßnahmen - Gewinnung neuer ehrenamtlicher Kräfte - Konzeption und Durchführung von Schulungsangeboten und Fortbildungsmöglichkeiten für die ehrenamtlichen Kräfte in den Kommunen (z.B. für die Integrationsbeauftragten in den Vereinen, Ausbau der interkulturellen Kompetenz, Verarbeitung von Flucht und Traumata etc.) - Öffentlichkeitsarbeit - Austausch mit den anderen Kommunen zur Stärkung der Kompetenz der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit in den Kommunen Ziel dabei ist es, das Ehrenamt selbst und in seiner Arbeit in der Flüchtlingshilfe zu stärken, um den bisher großen Einsatz zu würdigen und aufrechtzuerhalten. Dadurch soll wiederum die Integration der Migrantinnen/ Migranten gefördert werden	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund	Verein Leben im Alter e.V.	Städte Bocholt, Borken, Isselburg, Rhede und Velen	Region Bocholter Aa	20.02.2017 bis 31.05.2020	Integration, Flüchtlinge, Ehrenamt	<a href="http://www.region-bocholter-aa.de/2017/03/08/pr-ojekt-buergerschaftliches-engagement-entlang-der-aa-integration-durch-ehrenamt/">www.region-bocholter-aa.de/2017/03/08/pr-ojekt-buergerschaftliches-engagement-entlang-der-aa-integration-durch-ehrenamt/</a>	199.565,32 €	49.891,34 €	249.456,66 €	383.779,47 €	
Bocholter Aa	2.	Ressourcen- und Umweltschonung in der Pflanzenproduktion	Zentraler Bestandteil: Vegetationsbegleitende Versuche, um auf Basis dieser Grundlagenuntersuchungen neue Strategien zur Vermeidung von Nitratemissionen zu entwickeln, die den Landwirten zur Verfügung gestellt werden können. Schaffung einer Stelle eines Projektmitarbeiters, der die Versuchsreihe begleitet und folgende Aufgaben übernimmt: - Organisation und Betreuung der Demonstrationsflächen (Versuchsplanung und -anlage Jan/Feb) - Organisation der Probenahme und der Boerntung (Mzr-Okt) - Feldbegleitungen pro Projektjahr mit allen Beteiligten (Mzr- Okt) - Diskussion und Durchführung von Workshops mit Landwirten, Iglö und Partnern (Mzr.Okt) - Fachlicher Austausch der Projektbeteiligten, Beratungsbeteiligte der LWK und Iglö (ganzjährig) - Präsentation der Ergebnisse zum Ende der Projektjahre (Nov.-Feb) - Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse sowie Berichterstattung bei verschiedenen Fachveranstaltungen (Nov.-Feb) Demonstrationsflächen: insg.: 2.500 m2, an versch. Standorten in der Region und möglichst in Wasserschutzgebieten	Natur- und Umweltschutz (ohne Klimaschutz)	Landwirtschaftskammer NRW, Borken	Verein zur Förderung des Feldgämssebaus Westmünsterland e.V., Hochschule Osnabrück Fachgebiet Pflanzenernährung, IGLÖ GmbH, Yara GmbH & Co. KG, Düngemittelentwicklung und Vertrieb, RWW Rheinisch-Westfälische Wasserversorgungsgesellschaft	Region Bocholter Aa	01.01.2018 bis 31.12.2020	Nitratbelastung, Grundwasser, Umweltschutz, Spintatanbau, Landwirtschaft.	<a href="http://www.region-bocholter-aa.de/2017/03/07/pr-ojekt-ressourcen-und-umweltschonung-in-der-pflanzenproduktion/">www.region-bocholter-aa.de/2017/03/07/pr-ojekt-ressourcen-und-umweltschonung-in-der-pflanzenproduktion/</a>	89.000,70 €	22.250,18 €	111.250,88 €	222.501,76 €	
	3.	Medizinisch gut versorgt und vernetzt in der Aa-Region	Einrichtung eines Netzwerkmanagers zum Aufbau eines regionalen Arznetzwerkes in der Region Bocholter Aa zur Bekämpfung des Hausarztmangels im ländlichen Raum. Dieser fungiert als Ansprechpartner/in für die verschiedenen Zielgruppen, wie z.B. Haus- und Fachärztinnen/Haus- und Fachärzte, Weiterbildungsassistenten/men/en, Vertreter/innen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, Krankenkassen, Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheimen sowie Bürger/innen (Patient/innen/en).	Dienstleistungen zur Basisversorgung	Stadt Bocholt	Arztenezz BOHRIS e.V., Kommunen Borken, Isselburg und Rhede	Region Bocholter Aa	01.02.2018 bis 31.01.2021	Hausarztmangel, Arznetzwerk	<a href="http://www.region-bocholter-aa.de/2017/10/09/pr-ojekt-medizinisch-gut-versorgt-und-ernetzt-in-der-bocholter-aa/">www.region-bocholter-aa.de/2017/10/09/pr-ojekt-medizinisch-gut-versorgt-und-ernetzt-in-der-bocholter-aa/</a>	88.786,79 €	22.196,70 €	110.983,49 €	170.743,82 €	
	1.	Dorfgemeinschaftshaus Frömeren	Innovative Aufwertung des Gemeindehauses als Dorfmittepunkt und Mehrgenerationen-Treffpunkt in Bezug auf die Räumlichkeiten und technische Ausstattung. Den bisherigen und zukünftigen Nutzern (verschiedene Gruppen aus der Gemeinde und den umliegenden Dörfern) sollen verbesserte und erweiterte Möglichkeiten geboten werden. Projektziele: (1) Optimierung der dörflichen Infrastruktur; (2) Stärkung der Lebensqualität sowie der gesellschaftlichen Teilhabe für Menschen aller Altersgruppen im Ort; (3) Anpassung der sozialen Infrastruktur an sich verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen; (4) Stärkung der Identifikation mit dem Ortsteil; (5) Bessere Wahrnehmbarkeit des Gebäudes und der Angebote. Bei der Umsetzung des Vorhabens sind zahlreiche engagierte Einzelpersonen aus der Region, Gruppen und Initiativen sowie unterschiedliche Gruppen aller Generationen innerhalb der Kirchengemeinde beteiligt.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Ev. Kirchengemeinde Frömeren	Vernetzung mit Vereinen, Gruppen, initiativen Arbeitskreisen u.a. im Ort und anderen Gemeindefeilen.	LEADER-Region Borde trifft Ruhr / Ort: Frondenberg/Ruhr	05.09.2016 - 09.12.2017 / verlängert durch AB bis 28.02.2018	<a href="http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/dorf-gemeinschaftshaus-froemer/">http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/dorf-gemeinschaftshaus-froemer/</a>	37.224,12 €	9.306,03 €	46.530,15 €			
	2.	Multifunktionsplatz TV Borgeln	Ein ehemaliger Tennisplatz soll in einen Multifunktionsplatz umgewandelt, um verschiedene (Trend-)Sportarten ausüben zu können. Der Ortsteil verfügt über keine geeigneten Spiel- und Freizeitplätze vergleichbarer Art für Kinder und Jugendliche, so dass mit der Errichtung eines solchen Multifunktionsplatzes ein wichtiges Angebot im Bereich der Freizeitstruktur geschaffen wird. Der Multifunktionsplatz kann auch von dem in direkter Nachbarschaft gelegenen Kindergarten und der Grundschule genutzt werden. Projektziele: (1) Optimierung der dörflichen Freizeit-Infrastruktur durch Schaffung kinder- und jugendgerechter Sportangebote; (2) Steigerung der dörflichen Lebensqualität; (3) Steigerung der Standortqualität der Sportanlage des Sportvereins.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	TV Borgeln 1895 e.V.	(über-)regionale Vernetzungen: Ortsvereine, Gruppen und Betriebe: Schützenvereine, Feuerwehr, Sparkasse, Landjugend, Kindergarten, Grundschule etc.	LEADER-Region Borde trifft Ruhr / Ort: Welver	05.09.2016 - 09.12.2017	<a href="http://www.boerdetriffruhr.de/projekte_in_der_region/">http://www.boerdetriffruhr.de/projekte_in_der_region/</a>	27.374,57 €	6.843,65 €	34.218,22 €			
	3.	Generationentreff Ense-Parst	Umgestaltung und Aufwertung des bisherigen Spielplatzes in einen generationsübergreifenden Bewegungsparcours für Menschen jeden Alters mit und ohne Handicap. Projektziele: (1) Schaffung von bewegungs- und gesundheitsorientierten Angeboten für Jung und Alt im wohnortnahen Umfeld; (2) Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders aller Altersgruppen; (3) Integration von Menschen mit Handicap; (4) Optimierung der Freizeitstruktur im Wohnumfeld.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Verein der Freunde und Förderer der Kinderspielplätze in Parst e.V.	(über-)regionale Vernetzungen: Vernetzung/Einbeziehung von Vereinen aus Ense sowie anderen Gemeinden	LEADER-Region Borde trifft Ruhr / Ort: Ense	05.09.2016 - 10.12.2016 / verlängert durch AB bis 14.07.2017 bis 31.08.2017	<a href="http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/generationentreff-ense-parst/">http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/generationentreff-ense-parst/</a>	6.670,30 €	1.667,58 €	8.337,88 €			
	4.	Bürgertreff Neue Mitte Ardey	In Ardey wird eine Wohnanlage mit 26 barrierefreien Wohnmehrwohnen und entsprechender infrastruktureller Ausstattung nach dem „Biofeldler Modell“ errichtet. In dieser Anlage soll ein Dorfcäfe als Treffpunkt für Jung und Alt entstehen, in dem Lesungen, Musikabende, Spieleabende u.v.m. stattfinden. Fördergegenstand: Kücheneinrichtung, Geschirr und Café-Mobiliar. Betrieben wird das Dorfcäfe durch den Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey mit vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Projektziele: (1) Schaffung eines kulturellen und gesellschaftlichen Treffpunktes im unmittelbaren Wohnumfeld; (2) Stärkung und Sicherstellung der Möglichkeit zur Teilnahme am sozialen Leben für die Wohnbevölkerung aller Altersgruppen; (3) Schaffung von (Freizeit-)Angeboten für Menschen aller Altersgruppen; (4) Belebung des innerörtlichen Bereiches in Ardey; (5) Förderung und Wertschätzung des Ehrenamtes; (6) Präsentationsmöglichkeit für Direktvermarkter aus der Region.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey e.V.	(über-)regionale Vernetzungen: Vereine und Gremien aus der Gemeinde	LEADER-Region Borde trifft Ruhr / Ort: Frondenberg/Ruhr	05.09.2016 - 02.05.2017	<a href="http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/buerger-treff-neue-mitte-ardey/">http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/buerger-treff-neue-mitte-ardey/</a>	8.292,32 €	2.073,09 €	10.365,41 €			

Borde-trifft Ruhr	5.	Jung und Alt zusammenbringen	Der einfach ausgestattete Spielplatz soll für Kinder und ältere Menschen attraktiver gestaltet werden. Hierfür sollen die Spielgeräte aufwertet und ein Boule-Platz in Eigenleistung erstellt werden. Der Spielplatz soll somit zum generationenübergreifenden Treffpunkt umgewandelt, das Freizeitangebot im Ort ergänzt werden. Um das Dorfumfeld für Einheimische und Gäste attraktiver zu gestalten sollen ferner am Spielplatz, im Dorf, an den überregionalen Radwegen und Spazierwegen um den Ortsteil herum Sitzbänke aufgestellt werden. Projektziele: (1) Erhalt und Ausbau eines wohnortnahen Treffpunktes für alle Generationen und gesellschaftliche Gruppen; (2) Aufwertung und Stärkung der dörflichen Freizeitinfrastruktur; (3) Förderung der Teilnahme am sozialen Leben im Dorf; (4) Schaffung attraktiver und zeitgemäßer Spielangebote.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Heimatverein Florke e.V.				LEADER-Region Borde trifft Ruhr / Ort: Welver	21.12.2016 - 14.07.2017 / Verlängerung durch AB bis 31.07.2017		<a href="http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/alt-und-jung-zusammenbringen/">http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/alt-und-jung-zusammenbringen/</a>	9.569,43 €	2.392,36 €	11.961,79 €		
	6.	Disc-Golfanlage Fröndenberg/Ruhr	Die Stadt Fröndenberg/Ruhr plant die Anlage einer DiscGolf-Anlage im Hindenburgpark direkt an der Ruhr und dem RuhrtalRadweg. Die Anlage besteht aus einem Rundkurs mit neun Bahnen. Ergänzt wird die Anlage durch drei „Waldsofas“ an der Ruhr. Zudem werden Marketingmaßnahmen umgesetzt. Eine Verknüpfung und Vernetzung mit weiteren Disc-Golf-Anlagen in der Region ist angedacht (LEADER-Regionen Hochsauerland, Sver Bund). Projektziele: (1) Förderung des vereinsungebundenen und generationsübergreifenden Breitensports; (2) Förderung des Aktivtourismus durch ein neuartiges Angebot direkt am RuhrtalRadweg; (3) Weiterentwicklung und Attraktivierung einer vorhandenen Infrastruktureinrichtung der Stadt Fröndenberg/Ruhr.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Stadt Fröndenberg/Ruhr			LEADER-Region Borde trifft Ruhr / Ort: Fröndenberg/Ruhr	26.06.2016 - 15.12.2017		<a href="http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/discgolf-anlage-frondenbergruhr/">http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/discgolf-anlage-frondenbergruhr/</a>	15.195,80 €	- €	15.195,80 €			
	7.	Offener Treff Niedereuse	Im Ortsteil Niedereuse gibt es bisher keinen Treffpunkt für die ansässige Bevölkerung. Mit dem "Offenen Treff" soll ein vielseitiger kultureller und gesellschaftlicher Treffpunkt im unmittelbaren Wohnumfeld entstehen. Neben baulichen Maßnahmen ist eine Ausstattung mit Mobiliar (Tische, Stühle, Technik etc.) für Küche, Werkstatt und Schulungsraum als Fördergegenstand vorgesehen. Projektziele: (1) Stärkung des sozialen Miteinanders sowie des generationenübergreifenden Austauschs (Jugendtreff, Ort zur Integration der Flüchtlinge etc.); (2) Auf- und Ausbau des Kultur- und Freizeitangebotes für alle Generationen im Ort; (3) Würdigung und Stärkung des ehrenamtlichen Engagements der Vereine und Gruppen vor Ort.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Gemeinde Ense			LEADER-Region Borde trifft Ruhr / Ort: Ense	31.08.2017 - 15.12.2017 / AB: 22.12.2017 Verlängerung bis 31.08.2018		<a href="http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/offener-treff-lindenhof-niedereuse/">http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/offener-treff-lindenhof-niedereuse/</a>	55.066,04 €	- €	55.066,04 €			
	8.	Integrative Spielfläche Ardey	Die Eröffnung des soziokulturellen Treffpunktes „Dorfcäfe Buntes Sofa Ardey“ in 02/2017 ist durchweg positiv aufgenommen worden. Der Treffpunkt wird von der Bevölkerung stark besucht. Um das Angebot im Dorf weiter zu verbessern, soll in direkter Nähe zum Treffpunkt eine integrative, behindertengerechte Spielfläche entstehen. Sie soll vornehmlich Kindern mit und ohne körperliche Beeinträchtigungen als Spielplatz dienen. Projektziele: (1) Stärkung und Schulung motorischer Sensibilität, Körperwahrnehmung, Muskeltraining, logischer Zusammenhänge etc.; (2) Förderung der Sozialkompetenz und des Miteinanders; (3) Schaffung wohnortnaher Freizeitinfrastruktur für Kinder und Jugendliche.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey e.V.			LEADER-Region Borde trifft Ruhr / Ort: Fröndenberg/Ruhr	22.11.2017 - 15.08.2018		<a href="http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/integrative-spielflaeche-ardey/">http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/integrative-spielflaeche-ardey/</a> <a href="http://www.neue-mitte-ardey.de/das-Dorfcafe/">http://www.neue-mitte-ardey.de/das-Dorfcafe/</a>	11.335,61 €	2.833,91 €	14.169,52 €			
Eifel	9.	Machbarkeitsstudie Kettenschmiedemuseum	Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Zusammenlegung und qualitativen Weiterentwicklung des Kettenschmiedemuseums und des Heimatmuseums in Fröndenberg/Ruhr zur Optimierung der Ausstellungen und des Betriebs. Projektziele: (1) Attraktivitätssteigerung der beiden Museen durch Zusammenlegung und Vernetzung der Ausstellungen mit weiteren (Industrie-)Museen in der Region/NRW; (2) Aussagen zum Ausstellungskonzept sowie zu möglichen Ausbaualternativen; (3) Vermarktung über Tourismus-Destinations-Organisation aufgrund des Alleinstellungsmerkmals	Kultur/Regionalität	Förderverein Kulturzentrum Fröndenberg/Ruhr e.V.			LEADER-Region Borde trifft Ruhr / Ort: Fröndenberg/Ruhr	14.12.2017 - 15.08.2018		<a href="http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/machbarkeitsstudie-kettenschmiedemuseum/">http://www.boerdetriffruhr.de/portfolio/machbarkeitsstudie-kettenschmiedemuseum/</a>	12.901,98 €	3.225,50 €	16.127,48 €			
	6.																
	1.	Bürgerwiese Marsberg	Die Bürgerwiese ist eine Mehrgenerationenfläche in Mitten der Stadt Marsberg. Es gibt Spielgeräte, Ausruhfleichen und Fitnessgeräte. Besonderheit bei dem Projekt ist, dass die Menschen vor Ort in Mitmachbaustellen dazu angeleitet werden diese Fläche selber zu bebauen. Für Groß und Klein wurde -in den bis jetzt drei- Mitmachbaustellen eine Aufgabe gefunden. Angeleitet werden die 60-100 Helfer von einem Expertenteam.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Bürgerhilfe Marsberg e.V.	Stadt Marsberg, Ideenwerkstatt Lebenstraum	Sparkasse, Marktauf	Marsberg	10.2016 - 05.2018	Generationen Treffpunkt, Eigenleistung, Angeleitete Baustellen	<a href="https://www.facebook.com/pages/B%C3%BCrgerwiese-Marsberg/1806734919539477">https://www.facebook.com/pages/B%C3%BCrgerwiese-Marsberg/1806734919539477</a>	67.262,54 €	16.815,64 €	84.078,18 €	129.351,04 €		
	2.	ErlebnisLand	„Erlebnis Land“ ist ein touristisches Produkt, das zunächst in Form eines Kataloges den Tourist Informationen zur Verfügung steht und über diese vermarktet wird. Der Katalog enthält die Vorstellung der Beherbergungsbetriebe, die verschiedenste dörfliche, regionale und landwirtschaftsnahen Angebote anbieten. „Erlebnis Land“ soll dazu beitragen, Beherbergungsbetriebe mit Anbietern dörflicher, landwirtschaftsnaher Angebote und Produkte wie z.B. Ponyreiten, Mitarbeit auf landwirtschaftlichen Betrieben oder Verkauf regionaler Lebensmittel zu vernetzen. Auch die Entwicklung neuer Angebote soll angestoßen werden.	Tourismus, Naherholung	Zweckverband Naturpark Diemelsee	Region Hochsauerland und Region Diemelsee- Nordwaldeck		Region Hochsauerland und Region Diemelsee- Nordwaldeck	09.2016-04.2018	Landwirtschaft erleben, regionale Produkte, Landtourismus	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/erlebnisland/202.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/erlebnisland/202.html</a>	6.375,20 €	1.593,80 €	7.969,00 €	12.260,00 €		
3.	Lehrgang "Geprüfte Natur- und Landschaftsführer mit Banu-zertifikat (ZNL)	Ein bedeutendes Ziel sowohl des Naturparks Diemelsee als auch des Nationalen Geoparks Grenzweilten ist das der Umweltbildung. Einwohnern wie Gasten sollen dabei die Schätze der Natur näher gebracht und begrifflich gemacht werden. Um Umweltbildung auf einem hohen Niveau anbieten zu können, werden für Exkursionen grundsätzlich nur Natur- und Landschaftsführer, die über das BANU-Zertifikat „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer (ZNL)“ verfügen, eingesetzt. Im Zuge des Projektes fand ein Lehrgang für insgesamt 20 Personen (10 aus NRW und 10 aus Hessen) statt.	Weitere Bildung	Zweckverband Naturpark Diemelsee	Region Hochsauerland und Region Diemelsee- Nordwaldeck		Region Hochsauerland und Region Diemelsee- Nordwaldeck	06.2016-10.2016	Umweltbildung, Naturschutz	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/zml-lehrgang-gepruefte-natur-und-landschaftsfuehrer-mit-banu-zertifikat/112.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/zml-lehrgang-gepruefte-natur-und-landschaftsfuehrer-mit-banu-zertifikat/112.html</a>	4.641,00 €	1.160,25 €	5.801,25 €	8.925,00 €	X		
4.	Rosen-Rosenkranz am Kusterland	Der Rosen-Rosenkranz ist ein Meditationsweg, der als begehrter Rosenkranz begangen werden kann. Da der Weg in dem kleinen Dorf Assinghausen liegt, welches als Rosendorf zertifiziert ist werden die keinen Perlen des Rosenkranzes durch Rosenbusche dargestellt. Der Ort dient der Erholung und Besinnung sowie der „Inneren Balance“. Herausgehoben wird die „Kraft des Wassers“ als Kneipp-Kraftort zur Förderung der Gesundheit. Drei Vereine des Dorfes arbeiten zusammen und setzten das Projekt auch mit Eigenleistung um.	Tourismus, Naherholung	Dorfgemeinschaft Assinghausen e.V.	Kath. Kirchengemeinde St. Katharina, Rosenverein Assinghausen e.V.	Stadt Olsberg, Kath. Kirchengemeinde	Olsberg- Assinghausen	12.2017-10.2018	Meditation, Spiritualität, Gesundheit	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/rosen-rosenranz-am-kusterland/215.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/rosen-rosenranz-am-kusterland/215.html</a>	- €	- €	- €	- €			
5.	Steigerhaus am Philippsstollen	Das Steigerhaus wird Treffpunkt für die Gäste des Philippsstollens, die zu Führungen (Bergbau des Mittelalters) und Events am Besucherbergwerk wie Lesungen und Gesundheitsangebote (Atem-, Licht- und Bewegungstherapie, Klangschalenmeditation) anreisen. Der außerschulische Lernort „Steigerhaus“ dient als Infocenter und zur Ausstellung von Exponaten zum Bergbau, Natur- und Gewässerkunde sowie als Mehrzweckraum/Seminarraum. Hier werden u.a. die Artenbestimmungen nach den Exkursionen „Pflanzen am Wegesrand“, „Walderkundung“ und „Fließgewässerökologie“ vorgenommen. Die Teilnahme an dem Sprach- und Lesekompetenzprogramm ist, insbesondere den Mitbürgern mit Migrationshintergrund, hier lebensnah und anschaulich möglich.	Kultur/Regionalität	Heimatbund der Stadt Olsberg e.V.	Geopark Grenzweilten, Naturschutzzentrum der SGV- Wanderakademie, Außerschulische Lernorte in Westfalen-Lippe	Gewerbe	Olsberg	06.2017-10.2017	Umweltbildung, Bergbau, außerschulischer Lernort	<a href="http://philippsstollen.de/steigerhaus-2/">http://philippsstollen.de/steigerhaus-2/</a>	69.686,20 €	17.421,55 €	87.107,75 €	134.011,92 €	X		

6.	Olseberger Kneipp Figuren	Als Kneipp-Heilbad und ältester Kneippkurort in NRW setzt die Stadt Olseberg dem Begründer der Kneipp-Philosophie ein Denkmal, um die besondere Bedeutung dieses Gesundheitsansatzes entsprechend zu würdigen. Die lebensgroße Figur von Pfarrer Kneipp soll sein Wirken, sowie seine herausragende Bedeutung für Olseberg würdigen. Nach dem Model eines lokalen Künstlers wurden 36 überlebensgroße Figuren bestehend aus Fiberglas gefertigt, die an verschiedenen Standorten Olsebergs aufgestellt werden. Jede Figur hat einen Paten, der sich ihrer annimmt und auch für deren Gestaltung zuständig ist, sodass sie ganz unterschiedlich und individuell bemalt, die Stadt schmücken. Weiterführend sollen auch neue Zielgruppen spielerisch an die Kneipp-Philosophie herangeführt werden. So wird ein Gewinnspiel und ein Memory zu den Figuren entwickelt.	Weitere Wirtschaft	Fachwelt Olseberg e.V.		Olseberg	09.2016-10.2018	Regionale Identität, Marketing	<a href="https://www.facebook.com/kneippfigurenolseberg/">https://www.facebook.com/kneippfigurenolseberg/</a>	27.453,89 €	6.863,48 €	34.317,37 €	52.795,95 €	
7.	Interationale Kooperation: Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum	Die Länder Österreich, Schweden, Finnland und Deutschland schließen sich in einer Kooperation mit 16 verschiedenen LEADER-Regionen zusammen, um gemeinsam nachhaltige Strategien und Lösungen zu der Change der „Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum“ zu erarbeiten. Im Vordergrund stehen der Austausch der Länder und die Etablierung von internationalen und lokalen Netzwerken zwischen verschiedenen Partnern in der Flüchtlingshilfe. Jedes Land richtet eine internationale Vernetzung Konferenz aus. Die ersten zwei mit jeweils über 100 ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern, Experten auf dem Gebiet, Kommunalen Integrationszentrum und Verwaltungsbehörden in Österreich und Schweden haben schon stattgefunden. Im März 2018 wird Deutschland das Gastgeberland sein. Die Teilnehmer des Projektes tauschen sich auch zwischen den Konferenzen über die Projekt Facebook Seite und die Internetseite des Projektes aus. Im Moment wird ein internationaler Projektkatalog zusammengestellt, der eine Vielzahl von Integrationsprojekten darstellt und, mögliche Projektträger inspirieren soll.	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund	Regionalverein LEADER-Region Hochsauerland e.V.	15 LEADER-Regionen aus Österreich, Finnland und Schweden	Städte der LEADER-Region Hochsauerland	03.2017-10.2018	Internationale Kooperation, Internationale Netzwerke, Integration von Flüchtlingen	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/integration-von-fluechtlingen-im-laendlichen-raum-identifikation-und-austausch-von-best-practices-beispielen/181.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/integration-von-fluechtlingen-im-laendlichen-raum-identifikation-und-austausch-von-best-practices-beispielen/181.html</a>	7.434,83 €	1.858,72 €	9.293,55 €	14.297,77 €	
8.	Skatepark Brilon	In Zusammenarbeit mit einem Architekten wird ein neuer Skatepark mit Betonglementen auf dem Gelände der alten Skatelanlage gebaut. In den neuen Park werden auch zwei der alten Elemente integriert.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Stadt Brilon		Brilon	11.2017-10.2018	Jugendprojekt, Sport, Jugendkultur	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/skatepark-brilon/214.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/skatepark-brilon/214.html</a>	51.414,07 €		51.414,07 €	79.100,11 €	
9.	Fitnessparcours Brilon	Dieses Jahr ist auf der Fläche neben dem Spielplatz im Kurpark Brilon ein Outdoor-Fitness-Parcours entstanden, der fünf Outdoor-Fitness-Geräte umfasst. In der Vereinigung beider Flächen ist ein Mehrgenerationenspielplatz entstanden, der Angebote für unterschiedliche Besuchergruppen vorhält. Ziel des Ausbaus war es, die Besucher des Parks dazu anzuregen, die Geräte auszuprobieren und so die Lust auf Bewegung und körperlicher Aktivität zu wecken. Die Geräte sind so ausgewählt, dass sowohl die Muskulatur aufgebaut als auch die koordinativen Fähigkeiten der Nutzer geschult werden. Sie können die Kraft-, Koordinierungs- und Bewegungsfähigkeiten jedes Einzelnen verbessern. Letztendlich wird durch die Bewegung das gesamte Herz-Kreislaufsystem gestärkt.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Stadt Brilon		Brilon	06.2017-10.2017	Generationsübergreifend, Sport, Gesundheit	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/fitnessparcours-im-kurpark-der-stadt-brilon/139.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/fitnessparcours-im-kurpark-der-stadt-brilon/139.html</a>	12.586,48 €		12.586,48 €	19.363,82 €	X
10.	Aufbau einer Dorfscheune in Madfeld	Der Dorfverein baut eine originale Dorfscheune aus dem 19. Jhd. nach alten noch vorhandenen Bauzeichnungen originalgetreu in der Mitte des Dorfes wieder auf und will diese als Heimatmuseum und Treffpunkt für Jung und Alt nutzen. Unter anderem wird in den Räumen auch eine Ausstellung der Dokumentation des Wiederaufbaus untergebracht.	Kultur/Regionalität	1000 Jahre Madfeld e.V.		Brilon-Madfeld	11.2016-10.2018	Eigenleistung, Treffpunkt, Baukultur, Heimatmuseum	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/wiederaufbau-der-alten-forstscheune-madfeld/128.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/wiederaufbau-der-alten-forstscheune-madfeld/128.html</a>	79.909,23 €	19.977,31 €	99.886,54 €	153.671,60 €	
11.	Besucherbrauerei Hallenberg	Im alten Ortskern von Hallenberg entsteht eine öffentlich zugängliche Kleinbrauerei (5 Hektoliter Kapazität). Hier werden in einem rein handwerklichen Verfahren aus besten regionalen Zutaten zunächst drei Biersorten gebraut. Basis dafür bilden alte Hallenberger Brauerezepturen, die behutsam auf den heutigen Biergeschmack angepasst werden. Das Bier wird zwar handwerklich und in Ruhe gebraut wie viele der modernen „Craft-Biere“, allerdings gilt für die Hallenberger Brauerei das Deutsche Reinheitsgebot. Die Brauerei bietet Privatleuten an, kleine Mengen Bier individuell im Auftrag zu brauen. Außerdem soll das Bier über Supermärkte und Restaurants im Sauerland angeboten werden. Die Brauerei ist vor allem ein Biermuseum. Einheimische und Touristen können die Brauerei besuchen, sich über die Kunst der Bierbrauens und die Sauerländer Landwirtschaft informieren, von der die Zutaten stammen. Die angebotenen Führungen beschränken sich nicht auf die Brauerei selbst, sondern schließen Besichtigungen der Anbauflächen für Wintergerste, des historischen Eisbausehens und ggf. weiterer relevanter Anlaufpunkte ein.	Verarbeitung/Vermarktung land- und forstwirtschaftl. Produkte	Schütte und Pinzler GbR		Hallenberg	06.2017-03.2018	Regionale Identität, Bierkultur, regionale Produkte	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/besucherbrauerei-hallenberg/177.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/besucherbrauerei-hallenberg/177.html</a>	79.558,44 €	19.889,61 €	99.448,05 €	152.997,00 €	
12.	Erlebnissee Niedersfeld	Zusammen mit der Dorfbewohner wurde gemeinsam in einem strukturierten Verfahren die Weiterentwicklung des Hillebachsees zu einem generationsübergreifenden und inklusivem Angebot für die Bürgerinnen und Bürger der Region erarbeitet. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist es aus Sicht der Dorfgemeinschaft wichtig, einen Anlaufpunkt zu schaffen, der alle Generation und soziodemographischen Gruppen motorisch als auch kognitiv anspricht. Ein Schwerpunktthema der Umgestaltung soll die Angebotserweiterung für die Zielgruppe der Jugendlichen darstellen. Deswegen sind folgende Module vorgesehen: Multifunktionsspielfeld einschl. Skaterampfen, Spielgeräte am Badestrand, Fitnessgeräte an dem See, Mobile Umkleekabine, Beschilderung, behindertengerechte Zugänge etc.	Tourismus, Naherholung			Niedersfeld-Winterberg	07.2017-06.2018	Generationsübergreifend, Beschilderung, Sport, Jugendkultur	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/generationsuebergreifender-erlebnissee-niedersfeld/186.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/generationsuebergreifender-erlebnissee-niedersfeld/186.html</a>	106.565,03 €		106.565,03 €	163.946,20 €	
13.	Disc-Golf Anlage Altastenberg	Disc-Golf ist eine Mischung aus Golf und Frisbee und bietet Naturliebhabern sowie aktiven Menschen jeden Alters die Möglichkeit, sich in der Natur sportlich zu betätigen. Die in Altastenberg neu errichtete 18-Bahnen Anlage Disc-Golf Anlage befindet sich inmitten eines wunderschönen Waldgebietes im Renault und bietet neben Pro-Parcours für Anfänger und Familien mit Kindern.	Tourismus, Naherholung	Verkehrsverein Altastenberg e.V.		Altastenberg-Winterberg	05.2017-09.2017	Sport	<a href="https://www.winterberg.de/poi/disc-golf-park-altastenberg/">https://www.winterberg.de/poi/disc-golf-park-altastenberg/</a>	7.245,16 €	1.811,29 €	9.056,45 €	13.933,00 €	X
14.	Bürgerbahnhof Winterberg	Am Bahnhofsgelände Winterberg hat eine Investorgruppe den Bau eines Bahnhofgebäudes fertiggestellt, das verschiedene Nutzungsmodule enthält. Durch das Bündeln dieser unterschiedlichen Nutzungen von Gastronomie, städtischen Einrichtungen einschl. Übernahme von Aufgaben der Deutschen Bahn und Einrichtungen des Hochsauerlandkreises ist ein zentraler, innovativer und in dieser Form einzigartiger Anlaufpunkt für Bürger der Stadt, der Region, Gäste und Kulturschaffende an der Schnittstelle zwischen OPNV, SPNV, Taxi- und motorisiertem Individualverkehr entstanden. In dem LEADER-Projekt enthalten waren verschiedenen Module im Bereich Mobilität, Bühnen-Equipment für Kunst- und Kulturschaffende und Anlagen zur touristischen Information.	Mobilität/Verkehr	Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH		Stadt Winterberg	07.2017-02.2018	Persönlicher Ticketverkauf, Touristische Information, Veranstaltungsräume und Technik	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/buergerbahnhof-winterberg/138.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/buergerbahnhof-winterberg/138.html</a>	24.817,00 €	6.204,26 €	31.021,26 €	47.724,01 €	
15.	Jugendkultur im Hochsauerland	Innerhalb des Förderprojektes „Jugendkultur im Hochsauerland“ sollen drei Maßnahmenpakete umgesetzt werden. Fokus Schule: Kulturstandorte der Zukunft: Jugendgruppen aus 5 Schulen in der Region werden dazu angeleitet selbstständig Schulhofkonzerte zu organisieren. Projektschmiede: Von Jugendlichen für Jugendliche: Jugendliche aus jeder Stadt können sich für drei Mikroprojekte bewerben, die sie - auch unter Hilfestellung - selber organisieren. „Das Leben ist... Kunst“: Innenstädte als Ausstellungsorte von jungen Lebenswirklichkeiten: Durch einen Wettbewerb werden Kunstwerke ausgewählt und dann in allen sechs Innenstädten in einer Wanderausstellung zu sehen sein.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Regionalverein LEADER-Region Hochsauerland e.V.		Region Hochsauerland	06.2017-10.2018	Wanderausstellung, Mikro-Projekte, Schulhofkonzerte	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/jugendkultur-im-hochsauerland/204.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/jugendkultur-im-hochsauerland/204.html</a>	70.213,00 €	17.553,25 €	87.766,25 €	135.025,00 €	
16.	Aktualisierung des Leerstandskatasters	Der demographische Wandel macht sich auch im Stadtbild bemerkbar. Immer mehr Häuser auch im Zentrum der Städte sind unbesetzt, verfallen. Mieten und Neukaufen können schwer gefunden werden. Um die Entwicklung des Leerstands zu beobachten und auf die Entwicklungstendenzen reagieren zu können, ist das Leerstandskataster der sechs Städte der LEADER-Region aktualisiert worden. Die Leerstandskarten geben Auskunft über das innerörtliche Umnutzungspotential vorhandener Gebäude und das innerörtlich Bauflächenpotential (Baulücken, Brachen und innerörtlicher Freiflächen).	Siedlungsentwicklung/ (integrierte) kommunale Entwicklung	Regionalverein LEADER-Region Hochsauerland e.V.		Region Hochsauerland	05.2017-09.2017	Leerstand	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/aktualisierung-des-leerstandskatasters/187.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/aktualisierung-des-leerstandskatasters/187.html</a>	3.159,00 €	789,75 €	3.948,75 €	6.075,00 €	X

17.	Technik Museum- Medebach	Einrichtung eines Technikmuseums mit einer Begegnungsstätte für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen im ehemaligen Lockschuppen der Kleinbahn Steinhelle – Medebach. In dem Museum wird Kindern, wie Erwachsenen Technik durch anschauliche Modelle und interaktive Technik näher gebracht. Es soll zum Beispiel die Entwicklung des Kraftfahrzeuges und des Computers anhand von Modellen gezeigt und erklärt werden. Außerdem wird der Fortschritt der Technik des Handwerks, des Haushalts, der Stromspeicherung, des Flugzeugbaus und vieler anderer Dinge dargestellt und an Originalen gezeigt und erklärt. Teilweise werden auch spezielle Führungen, die einem besonderen Thema bzw. einer speziellen Zielgruppe gewidmet bzw. besondere Kurse angeboten.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Bernd und Martin Schnurbus GbR	Touristik Medebach		Medebach	12.2017-10.2018	Museum, Begegnungsstätte, Handwerk, Technik	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/technikmuseum-mit-begegnungsstaette-in-medebach/743.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/technikmuseum-mit-begegnungsstaette-in-medebach/743.html</a>						€		
18.	Lieder singen mit dem Baltikum	Eine erste Verbindung zwischen Choren des Hochsauerlands und einem Jugendchor in Litauen wird nun durch zwei Veranstaltungen in dem LEADER-Projekt aufgebaut und intensiviert. Diese sollen den Anstoß zu einem dauerhaften und langfristigen musikalischen Austausch geben, der sich selbst trägt. Insbesondere jüngere Sängerinnen sollen für die Chormusik wiedergewonnen werden, indem die Attraktivität der Chormusik durch den internationalen Austausch gestärkt wird. Im April 2017 sind Chore aus der dem Hochsauerland ins Baltikum gefahren und haben mit baltischen Chören ein Chorfestival veranstaltet. Gemeinsam mit Kulturdozenten und Dozenten für internationale Beziehungen wurde auch darüber gesprochen, wie Litauen es schafft, so viele Jugendliche auf einem so hohen Niveau für die Chormusik zu begeistern und wie der Austausch aufrechterhalten werden kann. Der Besuch der beiden litauischen Chöre mit 90 Teilnehmern und das Chorfestival in Medebach finden im März 2018 statt.	Kultur/Regionalität	Hansechor Medebach e.V.			Region Hochsauerland, Kaunas in Litauen	08.2016-05.2018	Attraktivierung Jugendliche, internationaler Austausch	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/leader-singen-mit-dem-baltikum/130.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/leader-singen-mit-dem-baltikum/130.html</a>	28.132,00 €	7.033,00 €	35.165,00 €				54.100,00 €	
19.	Attraktivitätssteigerung der KUMA-Ausstellung für Grundschulkinder	Entwicklung und wissenschaftliche Begleitung von sachunterrichtsdidaktischen Kontaktzonen für Grundschulkinder in der Ausstellung „Künstler Atelier Bergenthal“ nach einem Konzept der Universität Siegen. Thematisiert werden in dem Konzept: -heranföhren von Grundschulkinder mit Hilfe von wissenschaftlicher Begleitung an einzelne Sammlungsobjekte und somit Sicherstellung der Auseinandersetzung mit Geschichte, Kultur und Kunst -Erweiterung des Ausstellungsangebotes für individualisierter Ausarbeitung von Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche -Entwicklung eines Museumscockfess für Unterwegs und eines Familienforschercockfess	Kultur/Regionalität	Oberschledorn Aktin e.V.	Universität Siegen		Oberschledorn-Medebach	12.2016-10.2017	Wissenschaftliches Konzept, Universität, Kinder, Museum	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/attraktivitaess-teigerung-der-kuma-ausstellung-fuer-grundschulkinder/129.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/attraktivitaess-teigerung-der-kuma-ausstellung-fuer-grundschulkinder/129.html</a>	7.475,26 €	1.868,82 €	9.344,08 €				14.375,50 € X	
20.	Aufzug zum Kulturspeicher im Heimathaus Pastoren Scheune	Durch den barrierefreien Zugang des Heimathauses wird einer immer größer werdende Anzahl von Personen, die den Kulturspeicher in einer seiner verschiedenen Funktionen besuchen wollen (Museum, Cafeterr für das Dorf und für Besucher der Dreggestobe, Standesamtliche Trauungen, Familienfeiern, Lehrgänge und kulturelle Veranstaltungen, Einkehr nach geschichtlichen Dorfführungen) rechnung getragen. Bei den vielen Senioren-Reisegruppen, die solche kulturellen Angebote suchen, wird das schon jetzt überörtlich bekannte Heimathaus über das neue barrierefreie Angebot eine weitere Profilierung erfahren.	Kultur/Regionalität	Helmat-und Verkefssverein Dudinghausen e.V.			NRW-Stiftung Medebach-Dudinghausen	07.2017-02.2018	Barrierefreiheit	<a href="http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/aufzug-zum-kulturspeicher-medebach-duedinghausen/137.html">http://www.leader-hochsauerland.de/aktuelle-projekte/aufzug-zum-kulturspeicher-medebach-duedinghausen/137.html</a>	21.730,24 €	5.432,57 €	27.162,81 €				41.788,94 €	
1.	Leitfaden zur Beseitigung von Leerständen in den Kommunen Willebadessen und Borgentreich	Das interkommunale Projekt der Kommunen Borgentreich und Willebadessen behandelt das Thema Leerstand. Ziel ist es Wege zur Beseitigung von Leerständen zu ermitteln und zu dokumentieren. Die Handlungsalternativen werden gemeinsam mit den Eigentümern und Bürgern vor Ort erarbeitet und können durch ihre hohe Allgemeingültigkeit auf andere Kommunen übertragen werden. Die Ergebnisse werden schriftlich in einem Handlungleitfaden festgehalten und anderen Kommunen im Kreisgebiet sowie Interessierten bereitgestellt	Siedlungsentwicklung/ (integrierte) kommunale Entwicklung	Stadt Willebadessen	Stadt Borgentreich		Gemeinde Willebadessen und Gemeinde Borgentreich	19.04.2017 - 31.12.2018	Leerstandsbeseligung	<a href="http://leader-in-hx.eu/12-Aktuelles/40-Projekte/55-Umsetzungsphase.html">http://leader-in-hx.eu/12-Aktuelles/40-Projekte/55-Umsetzungsphase.html</a>	61.191,85 €	- €	61.191,85 €				94.141,31 €	
2.	Machbarkeitsstudie Dorfladen "Tante-Martha" in Dringenberg	Mit einer Machbarkeitsstudie soll die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit für einen potenziellen Dorfladen in Dringenberg ermittelt werden.	Dienstleistungen zur Basisvorsorge	Initiative Dringenberg & Umgebung e.V.			Dringenberg	08.05.2017- 30.11.2017	Öffentliche Förderung durch Stadt Bad Driburg	<a href="http://leader-in-hx.eu/12-Aktuelles/40-Projekte/55-Umsetzungsphase.html">http://leader-in-hx.eu/12-Aktuelles/40-Projekte/55-Umsetzungsphase.html</a>	1.725,36 €	431,34 €	2.156,70 €				3.318,00 €	
3.	EXPO- Existenzsicherung, Partnerschaft, Ortsbelebung Höxter	Das interkommunale Projekt richtet sich insbesondere an geflüchtete Familien in den Gemeinden. Mit der Unterstützung eines Planungsbüros sollen die Familien ganzheitlich betreut und ihnen private und berufliche Perspektiven aufgezeigt werden. Darüber hinaus werden Kontakte zu Unternehmen aufgebaut, die beispielsweise Praktikumsplätze zu vergeben haben. Das klare Ziel des Projektes ist die Integration auf allen Ebenen mit Unterstützung aus dem Ehrenamt.	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund	Stadt Nieheim	Kommunen Marienmünster und Steinheim		Kommunen Marienmünster, Nieheim und Steinheim	04.07.2017- 30.06.2019	Öffentliche Förderung durch die Kommunen Marienmünster und Steinheim	<a href="http://leader-in-hx.eu/12-Aktuelles/40-Projekte/55-Umsetzungsphase.html">http://leader-in-hx.eu/12-Aktuelles/40-Projekte/55-Umsetzungsphase.html</a>	88.605,02 €	9.010,68 €	97.615,70 €				150.178,00 €	
4.	Historisches Willebadessen- eine Zeitreise in Bildern	Erstellung einer Internetplattform. Die Recherchen zur Entwicklung der Stadt, auch kulturell gesehen werden mit ehrenamtlicher Unterstützung durchgeführt und in einem Online-Archiv aufbereitet.	Kultur/Regionalität	Katholische Studierende Jugend Diözese Paderborn e.V.	/	/	Willebadessen	07.07.2017- 31.10.2018	Interkommunal, ganzheitliche Integration	<a href="http://leader-in-hx.eu/12-Aktuelles/40-Projekte/55-Umsetzungsphase.html">http://leader-in-hx.eu/12-Aktuelles/40-Projekte/55-Umsetzungsphase.html</a>	2.470,68 €	617,67 €	3.088,35 €				4.751,31 €	
5.	Zukunftswerkstätten Ländlicher Raum-	Mit den Zukunftswerkstätten sollen Menschen im gesamten Kreis Höxter angesprochen werden, die sich für die Entwicklung ihrer Heimat engagieren möchten, und zwar in und neben den üblichen Vereinsstrukturen. Um die Motivation in den Dörfern zu fördern, soll vor allem das projektformige Ehrenamt eingeföhrt werden. Nach einer Ideenschmiede in den einzelnen Dörfern und der kommunalen Zustimmung sollen konkrete Ideen realisiert werden. Zum Austausch untereinander wird ein kreisweites Netzwerk für ehrenamtliches Engagement vorbereitet und etabliert.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Erzbistum Paderborn	Kommunen Brakel, Beverungen, Marienmünster, Nieheim, Steinheim, Warburg		Kommunen Brakel, Beverungen, Marienmünster, Nieheim, Steinheim, Warburg	09.08.2017- 31.12.2021	Öffentliche Förderung durch die Kommunen Brakel, Beverungen, Marienmünster, Nieheim, Steinheim, Warburg	<a href="http://leader-in-hx.eu/12-Aktuelles/40-Projekte/55-Umsetzungsphase.html">http://leader-in-hx.eu/12-Aktuelles/40-Projekte/55-Umsetzungsphase.html</a>	114.603,42 €	6.954,56 €	121.557,98 €				191.324,78 €	
6.	Qualifizierung zum betrieblichen Pflegeeloten im Kreis Höxter	Mit dem Projekt "Qualifizierung zum betrieblichen Pflegeeloten im Kreis Höxter" werden insgesamt 72 betriebliche Pflegeeloten für klein und mittelständische Unternehmen im Kreis ausgebildet, die Ansprechpartner/in zum Thema Beruf und Pflege von Angehörigen sind. Die Pflegeeloten führen kollegiale Erstberatungen durch und haben ein umfangreiches Repertoire an Informationen zu Hilfsangeboten im Kreis Höxter und zum Thema Pflege von Angehörigen.	Qualifizierung, Arbeitsmarktorientierte Bildung /Weiterbildung	Fundus-Arbeitsgemeinschaft für Berufliche Weiterbildung im Kreis Höxter e.V.	/	/	Kreisgebiet Höxter	07.12.2017- 31.12.2020	Familie und Beruf	<a href="http://leader-in-hx.eu/12-Aktuelles/40-Projekte/55-Umsetzungsphase.html">http://leader-in-hx.eu/12-Aktuelles/40-Projekte/55-Umsetzungsphase.html</a>	1.249,67 €	4.998,64 €	6.248,31 €				9.612,78 €	
1.	Generationentreffpunkt Altentaffeln	Schaffung von Treffpunkträumlichkeiten an der Grundschule (innen und außen) für Betreuung, Aufenthalt und zur Nutzung für generationenübergreifendes Lernen mit dem Ziel der Stärkung des Dorfmittelpunktes und der Dorfgemeinschaft.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Altentaffelher Zirkel			Neuenrade-Altentaffen	2016-2017	Generationentreffpunkt, Dorfgemeinschaft, Dorf								96.645,00 €	148.685,00 €
2.	POWER UPI - Bring Deine Ideen in Form!	Wir wollen der Jugend eine Stimme geben. POWER UPI ist ein Bildungs- und Partizipationsprojekt für junge Erwachsene zwischen 15 und 21 Jahren. Dazu wurde ein Weiterbildungsprogramm zur Persönlichkeitsentwicklung von jungen Erwachsenen mit konkreten Inhalten und Zielen erarbeitet. Die Weiterbildung ist eingebettet in ein erlebnispädagogisches Konzept und findet über einen Sommer statt. Dabei erarbeiten die jungen Erwachsene eigene Projektideen, die weiterverfolgt und umgesetzt werden sollen.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Berufsbildungsakademie der Volkshochschulen im HSK e.V.	Stadt Neuenrade, Stadt Balve, Bürgerstiftung Arnsberg, Stadt Sundern		Sorpesee	2017-2019	Jugend, Bildung,	<a href="https://www.facebook.com/PowerUp.Team/">https://www.facebook.com/PowerUp.Team/</a>							31.200,00 €	55.000,00 €
3.	Die Kuntropfer Motte als Startpunkt eines Geschichtspades durch die ehemalige Grafenschaft Arnsberg	Bei dem Projekt geht es darum, die neue historische Landmarke „Kuntropfer Motte“ in der Geschichtsregion zu verankern. Zielsetzung des Projektes ist es, den Blick für die historischen Gemeinsamkeiten der Städte und Gemeinden der LEADER-Region LEADERSaint Bürgerregion am Sorpesee zu stärken und mit der „Kuntropfer Motte“ einen attraktiven Startpunkt für diese Entdeckungen zu schaffen. Dafür wird die Turmhugelburg aufgewertet und neu ausgestaltet. Es soll zudem ein außerschulischer Lernort entstehen. Herzstück ist ein begehrbares historisches Lernobjekt, fest montiert auf einer ca. 5 x 5 m großen Betonplatte als optische Darstellung der Beziehung der Grafschaften Berg, Altona, Mark und Arnsberg in der Ritterzeit, im Außenbereich.	Kultur/Regionalität	Bürgerstiftung Neuenrade	Offener Arbeitskreis Kuntrop, St. Sebastian Schützenbruderschaft Kuntrop, Grafliche Allianz Arnsberg – Mark e.V. (GRAL) mit Sitz in Kuntrop		Offener Arbeitskreis Kuntrop, St. Sebastian Schützenbruderschaft Kuntrop, Grafliche Allianz Arnsberg – Mark e.V. (GRAL) mit Sitz in Kuntrop	2017-2018	Geschichte, Kultur, Regionalität	<a href="http://www.kuntrop.de/die-motte/">http://www.kuntrop.de/die-motte/</a>							39.003,00 €	60.004,00 €

4.	Anschluss finden – die Öffentliche Bucherei Balve als Treffpunkt mit digitalem Zusatzangebot	Aufwertung der Bucherei Balve durch Schaffung eines modernen Begegnungspunktes, der Zugang zu allen Medien – auch den digitalen – ermöglicht. Neben der Terrumpunktfunktion, wird außerdem ein Veranstaltungsort für Kleinkunst und Spiel- und Bastelaktionen geschaffen. Ein neuer Leseraum wird eingerichtet, der zum Verweilen einlädt. Die Onleihe und somit das Angebot von digitalen Medien wird implementiert. Außerdem wird der Kinder- und Jugendbuchraum umgestaltet.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Stadt Balve	Förderverein Bucherei Balve	Förderverein Bucherei Balve	Balve	2017-2019	Bucherei, Lernen,	<a href="http://www.balve.de/fo-brn-in-balve/bucherei/">http://www.balve.de/fo-brn-in-balve/bucherei/</a>			29.060,00 €	44.705,00 €	
5.	Regionale Erwerbstätigenbefragung	Mit dem Projekt soll eine Überprüfung der Hypothese der besonders guten beruflichen Möglichkeiten bei gleichzeitig hoher Lebensqualität in der Bürgerregion am Sorpesee, mittels einer repräsentativen Erwerbstätigenbefragung im gesamten LEADER-Gebiet, erfolgen. Aus den Befragungsergebnissen können zukünftige Handlungsschwerpunkte für die gesamte Region bspw. zur Fachkräftesicherung und/oder -gewinnung, zur Sicherung der Lebensqualität etc. herausgefiltert werden.	Weitere Wirtschaft	Stadt Neuenrade	Stadt Balve, Stadt Arnsberg, Stadt Sundern	Stadt Balve, Stadt Arnsberg, Stadt Sundern	gesamte LEADER-Region	2017-2018	Fachkräfte, Lebensqualität, Erwerbstätige, Regionalität	<a href="http://www.leadersein.de">www.leadersein.de</a>			19.500,00 €	30.000,00 €	
6.	Beckum hebt ab - Jugendförderung im attraktiven Modellflugzentrum Beckumer Feld	Basierend auf der 50-jährigen Tradition des Modellflugsports im Beckumer Feld soll der bestehende Flugplatz zu einem Modellflugzentrum ausgebaut werden. Die Förderung der Jugend, vor allem der Mädchen, steht im Vordergrund der Aktivitäten. Dafür soll die Kooperation mit Schulen der Umgebung ausgebaut werden. Neben der Nachwuchsförderung und Integration der Jugendlichen ist ein wesentlicher Schwerpunkt die Begeisterung für die Technik im Allgemeinen und den Flugmodellbau im Besonderen zu wecken.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Flugmodellclub Beckumerfeld e.V			Balve-Beckum	2017-2020	Bildung, Verein, Modellflug, Nachwuchsförderung	<a href="http://www.leadersein.de">www.leadersein.de</a>			32.329,00 €	49.737,00 €	
7.	Entwicklungskonzept "Grünblaue Mitte Sorpe"	Es soll ein Entwicklungskonzept für die gesamte LEADER-Region entstehen. Außerdem ein Raumbild, das auch die subjektiven Perspektiven der Bürger mit aufnimmt und Entwicklungsperspektiven aufzeigt. Zudem wird eine Karte (Print- und Digitalversion) erstellt, die bei der Bewusstseinsbildung und Information hilft. Ziel des Projekts ist es, das Wohlfühlpotenzial der Bürger zu steigern. Die Bürger sollen sich stärker mit dem Sorpesee und der umliegenden Landschaft identifizieren und die Region soll besser vernetzt werden.	Kultur/Regionalität	LEADERsein e.V.	Stadt Arnsberg, Stadt Balve, Stadt Neuenrade, Stadt Sundern		gesamte LEADER-Region	2017-2018	Regionalität, Identifikation, Entwicklungskonzept	<a href="http://www.leadersein.de">www.leadersein.de</a>			39.000,00 €	60.000,00 €	
8.	Südwestfalens blühende Vielfalt erhalten	Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung der Biodiversität durch Aufwertung und Neugründung lokaler Streuobstbestände durch die Wieder-in-Wert-Setzung historischer Obstvielfalt mit Hilfe innovativer Konzepte in insgesamt 6 LEADER-Regionen. Historische Obstsorten werden (wieder) thematisiert, erhalten, inwertgesetzt und lokale Streuobstbestände neugegründet.	Natur- und Umweltschutz (ohne Klimaschutz)	Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V.	6 LEADER-Regionen: Oben an der Volme, Biggeland, Lenneschiene, LEADER sein!, Börde trifft Ruhr, Lippe-Möhnesee; Blöstationen in der Region	Stiftung NRW	6 LEADER-Regionen in Südwestfalen	2018-2023	Obstweisse, Kooperation, Biodiversität				27.904,44 €	257.579,40 €	(Förderung anteilig 1/6 pro Region)
9.	Jugendraum Westenfeld	Schaffung Schaffung eines Jugendraums als neuem Ort der Begegnung und als offenem Treffpunkt für Flüchtlinge und Hinzugezogene in Westenfeld. In dem Projekt lernen die Heranwachsenden selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Ortsring Westenfeld	Stadt Sundern		Sundern	2017	Jugend, Jugendraum	<a href="http://www.leadersein.de">www.leadersein.de</a>			17.300,00 €	26.600,00 €	
10.	Sternendorf Meinkenbracht	Schaffung eines Stern-Lehr-Pfads sowie eines Planeten-Lehr-Pfads mit Infotafeln und Sternbeobachtungsstationen. Ziel natürliche Dunkelheit im Ort mit Naturbeobachtungen verknüpfen sowie für zunehmende Lichtverschmutzung sensibilisieren.	Tourismus, Naherholung	Ortsring Meinkenbracht			Sundern	2018	Sternbeobachtung, Lichtverschmutzung	<a href="http://www.leadersein.de">www.leadersein.de</a>			10.900,00 €	16.700,00 €	
11.	Heinrich-Knoche-Welt	Konzeption und bauliche Entwicklung eines Treff- und Bewegungspunktes in der Dorfmitte, Anlegen eines Heinrich-Knoche-Lehrpfades als außerschulischer Lernort. Ziel: Bedeutung und Wirken Heinrich Knoches erlebbar machen und Orte der Begegnung schaffen, Identifikation stiften	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Bürgerstiftung Arnsberg	Stadt Arnsberg, Dorfgemeinschaft Herdringen		Arnsberg	2017-2019	außerschulischer Lernort, Identifikation	<a href="http://www.leadersein.de">www.leadersein.de</a>			60.450,00 €	93.000,00 €	
12.	Evaluierung Sauerland-Seen	Evaluierung der touristischen Arbeit an den fünf Sauerland-Seen und Handlungsempfehlungen für die zukünftige Entwicklung der Sauerland-Seen erarbeiten, dazu u.a. Besucherzählung, Gästebefragung, Benchmarking etc.	Tourismus, Naherholung	LEADERsein e.V.	7 LEADER-Regionen: Oben an der Volme, Biggeland, LEADER sein!, 4 mittlen im Sauerland, Hochsauerland, Dismelsee-Nordwaldeck, Lippe-Möhnesee		6 LEADER-Regionen in Südwestfalen, Waldeck-Frankenberg	2018-2019	Evaluierung Tourismus	<a href="http://www.leadersein.de">www.leadersein.de</a>			50.500,00 €	77.700,00 €	
13.	Bewegungspark Sorpesee	Erichtung eines Mehrgenerationen-Bewegungsparks im Kurpark Langscheid - Schaffung eines zentralen Bewegungsangebots für Bürger, Gäste und Vereine und somit Belebung der Freizeitanlagen im Kurpark	Tourismus, Naherholung	Sorpesee GmbH			Sundern	2018	Bewegungspark	<a href="http://www.leadersein.de">www.leadersein.de</a>			65.000,00 €	100.000,00 €	
14.	Eiswiese Oeventrop	Schaffung eines außerschulischen Lernorts zum Thema "Klimawandel und Gewässer". Errichtung von Wetterstation, phänologische Hecke, blaues Klassenzimmer etc.	Klimaschutz	Stadt Arnsberg			Arnsberg	2018	Klimafolgenanpassung, Gewässerschutz, Lernort	<a href="http://www.leadersein.de">www.leadersein.de</a>			18.200,00 €	28.000,00 €	
15.	Willkommenskultur in Arnsberg Holzen	Integration im Dorf verbessert durch Willkommensbroschüre, Website und Dorfkonferenz. Menschen, Vereine und Aktivitäten im Dorf vorstellen und Neubürger stärker in Aktivitäten einbeziehen	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Schützenverein Holzen			Arnsberg	2018	Willkommenskultur, Neubürger	<a href="http://www.leadersein.de">www.leadersein.de</a>			11.700,00 €	18.000,00 €	
16.	App-Netzwerk Arnsberg, Balve, Neuenrade, Sundern	Aufbau und Pflege eines digitalen Standardkatalogs mit Informationen zu lokalen und regionalen Stellenangeboten, Veranstaltungen, Vereinweisen, Freizeitangeboten. Aussparung der Informationen dezentral über Schul-Apps an weiterführenden Schulen. Ziel: Demographischem Wandel und Bildungswanderung entgegenwirken, Nachwuchskräfte für heimische Unternehmen finden und binden, junge Menschen für die Region gewinnen und Zukunftsperspektiven in der Region aufzeigen	Digitales und Bildung, Netzwerkprojekt	Wirtschaftsförderung Arnsberg GmbH	Stadt Arnsberg, Stadt Balve, Stadt Neuenrade, Stadt Sundern		gesamte LEADER-Region	2017-2019	Digitales, Apps, Kooperation	<a href="http://www.leadersein.de">www.leadersein.de</a>			147.000,00 €	246.000,00 €	
17.	Matinee im Grünen	Etablierung einer außergewöhnlichen Konzertreihe in Privatgärten rund um den Sorpesee. Schaffung eines einfachen Zugangs aller Bürger zu klassischer Musik. Ziel: Zugang zu klassischer Musik im Rahmen von Gartenkonzerten erleichtern, Musikbegeisterte und Musikneulinge zusammenbringen	Kultur/Regionalität	Kulturring Sundern e.V.	Stadt Sundern		Sundern	2017-2019	Musik, Kultur, Willkommenskultur	<a href="http://www.leadersein.de">www.leadersein.de</a>			15.000,00 €	23.000,00 €	
18.	Leisende Landschaft												€		
1.	Nachbarn helfen Nachbarn -	In dem Projekt wurde ein eigenständiger, gut funktionierender und nachhaltiger Quartiersverein für die Bewohner des Werdohler Stadtteils Königsburg aufgebaut. Das Projekt bestand aus der Erstellung eines Ehrenamtskonzeptes, der Planung, Einrichtung und Gründung des Vereins, der Konzepterarbeitung zur Motivation und Gewinnung der Ehrenamtlichen, der Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unterstützung der Startphase des Vereins. Aus den Erfahrungen des Projektes wurde ein Leitfadens zur erfolgreichen Initiierung von Nachbarschaftsvereinen für alle Kommunen der Lenneschiene erstellt. Der Verein ist an das Nachbarschaftszentrum Königsburg angegliedert und nutzt die dortigen Räumlichkeiten	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH			Werdohl, Stadtteil Königsburg	Februar bis September 2016	Stärkung des Ehrenamtes, lebenswertes Stadtviertel, Vereinsgründung, Aktivierung von Bürgerinnen und Bürgern	<a href="https://www.xn--quartiersverein-koenigsburg-00c.de/">https://www.xn--quartiersverein-koenigsburg-00c.de/</a>	7.800,00 €	1.950,00 €	9.750,00 €	9.750,00 Euro	
2.	Jugendkreativwerkstatt	Poetry Slam, Graffiti, Singen, Tanzen - für alle! Die Werdohl Marketing GmbH überlegte sich ein Projekt, um das kreative Potenzial von Kindern und Jugendlichen bei uns im Lennetal zu wecken. In vier kostenlosen Workshops zu Graffiti, Poetry Slam, Singer-Songwriter und Line-Dance wird die Gelassenheit geboten, sich kreativ auszuprobieren. Die Workshops werden von Künstlern aus der Region durchgeführt, die viel Erfahrung in ihrer Branche, aber auch in der Arbeit mit Jugendlichen haben. Als Abschluss präsentieren die Kinder und Jugendlichen das Gelernte auf dem Werdohler Stadtfest.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Werdohl Marketing GmbH	Albert-Einstein-Gesamtschule Werdohl, Städtische Realschule Werdohl, Jugend- und Bürgerzentrum Werdohl, Pfarrei St. Michael Werdohl-Neuenrade, Evangelische Kirchengemeinde Werdohl		Werdohl	Mai bis September 2017	Jugendförderung, Workshops		1.728,27 €	432,07 €	2.160,34 €	2.160,34 €	
3.	Mörderisches Nachrodt - Der Tote in der Lebbe	Die Krimiwerkstatt Nachrodt schreibt gemeinsam einen Krimi. Ziel ist es, eine spannende Geschichte zu veröffentlichen, die an Orten spielen, die jeder kennt. Menschen finden ihre Heimat wieder, das Buch schafft Identifizierung. Das Buch wird gedruckt und in Lesungen vorgestellt.	Kultur/Regionalität	Verein Kulturschock e.V.	Krimiwerkstatt Nachrodt-Wiblingwerde		Nachrodt-Wiblingwerde	Dezember 2017 bis September 2018	Schreibwerkstatt, Regionale Identität, Kulturförderung, Aktivierung von Bürgerinnen und Bürgern		5.084,03 €	1.271,01 €	6.355,04 €	6.355,04 €	
4.	Zeitlokal Finntrop	Vereine und kirchliche Organisationen in Finntrop taten sich zusammen, um für Kinder und Jugendliche Zeitfreizeiten und Zeitlager anzubieten. Dafür musste die Ausstattung ihrer Ziele der Kinder- und Jugendfreizeiten und Zeitlager sind. Jugendliche aller Sozialschichten niedrigschwellig und kostengünstig eine betreute Ferienfreizeit ermöglichen zu können. Vereine in der Gemeinde Finntrop haben so die Möglichkeit, ihr Angebot für Mitglieder zu erweitern und interessante Angebote für neue Mitglieder zu schaffen. Die Freizeiten werden komplett ehrenamtlich organisiert und betreut.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Sportverein Rot-Weiß Ostentrop-Schonholthausen	Ca 20 Sportvereine in der Gemeinde Finntrop in denen über 2.180 Kinder und Jugendliche betreut werden. Pastoralverband Bigge-Lenne-Frettertal mit 10 Kirchengemeinden		Finntrop	April bis Dezember 2017	Jugendförderung, Stärkung des Freizeitangebots, Unterstützung der Vereine		4.991,58 €	1.247,89 €	6.239,47 €	6.239,47 Euro	

Lenneschiene	5.	Spielraum am Hang	Eine Bühne vor Burgkullisse soll es werden. Der Förderverein Burggymnasium Altena plant ein modernes griechisches Theater für 150 Personen am steilen Waldhang oberhalb des Burggymnasiums. Das Theater besteht aus gestaffelten, durch Treppen verbundenen Plattformen, einer Bühne und einer Sitztribüne. Von der Bühne aus hat man freie Sicht auf die gegenüber liegende Burg Altena. In die Planung und den Bau wird viel ehrenamtliche Arbeit investiert.  Die Bühne steht allen kostenlos zur Nutzung zur Verfügung - Schulen, Kulturvereine, Jugendzentren und Sportvereine auch aus den Nachbarkommunen der Lenneschiene sind herzlich eingeladen. Das Theater wird online buchbar sein.	Kultur/Regionalität	Förderverein Burggymnasium Altena	Verein zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements Stadtbücherei Altena Jugendzentrum Altena Kulturring Altena Sportverein MTV AltenaPädagogischer Betreuungsverein BGA Rotary Club Altena-Werdohl-Plettenberg	Altena	Dezember 2017 bis Dezember 2018	Kulturförderung, Bühne, Theater, Jugendliche, bauliche Maßnahme		44.323,13 €	11.080,78 €	55.403,91 €	55.403,91 €		
	6.	Optimierung des Wanderwegenetzes Lenneschiene	Die Wanderwege der Lenneschiene sind teils recht umfanglich und entsprechen hier und da nicht mehr den Qualitätsansprüchen der Wanderer von heute. Nach dem Motto "Weniger ist mehr" wird modernisiert und optimiert. Das Wanderwegenetz der Kommunen Iserlohn, Nachrodt-Wiblingwerde, Altena, Werdohl und Plettenberg soll auf ein qualitativ hochwertiges, überschaubares Wegenetz mit guter Wanderinfrastruktur reduziert werden, welches vom Arbeitsaufwand her von den Wandervereinen besser ehrenamtlich betreut werden kann und ein attraktives Angebot für die Bewohner der Region sowie Tages- und Wochenendtouristen darstellt.  Die Wandervereine der Lenneschiene sind hierbei die Planungsexperten und bringen ihr detailliertes Wissen über die Region und die Wege ein. Sie werden in ihrer Arbeit durch ein externes Fachbüro beraten und unterstützt. Das Büro koordiniert auch das Projekt in der Region und stellt den Transfer der Planungen zwischen den Kommunen sicher.	Tourismus, Naherholung	Stadt Plettenberg	SGV-Abteilungen aus Iserlohn-Süd, Altena, Werdohl, Plettenberg, Heimatverein Nachrodt-Wiblingwerde, Kommunen Iserlohn, Nachrodt-Wiblingwerde, Altena, Werdohl, Plettenberg, Sauerland Tourismus, Märkischer Kreis, Naturpark Sauerland-Rothaargebirge, SGV-Dachverband	Iserlohn, Nachrodt-Wiblingwerde, Altena, Werdohl, Plettenberg	Januar bis Dezember 2018	Wanderwege, Tourismus, Unterstützung von Vereinen,		24.881,04 €	6.220,26 €	31.101,30 €	31.101,30 €		
	7.	Miteinander essen - für einander da sein	Was verbindet? Gemeinsames Essen. Unter diesem Motto werden in der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde vier kostenlose Essen für alle angeboten. Angesprochen werden besonders Menschen mit geringem Einkommen, mit Flüchtlingshintergrund, sozial schwache Familie und Obdachlose. Bei den kostenfreien Mahlzeiten lernen sich die Menschen unterschiedlichster Sozial- und Bevölkerungsschichten kennen, die sonst keinen Kontakt zueinander haben. Neben dem Essen steht die gemeinsame Zeit und die Gespräche im Vordergrund. Das Kochen und der Service während der Mahlzeiten wird ehrenamtlich geleistet.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft e.V.	Verein Kulturschock e.V.	Evangelische Kirche Nachrodt Gemeinde Nachrodt	Nachrodt-Wiblingwerde	Dezember 2017 bis Dezember 2018	Stärkung der Gemeinschaft, Vernetzung von Bürgerinnen und Bürgern, Integration, Stärkung des sozialen Engagements		3.466,76 €	866,69 €	4.333,45 €	4.333,45 €		
	8.	Videodokumentation Musikschule Lennetal	Die Arbeit der Musikschule Lennetal ist vielfältig und geht über den klassischen Musikunterricht hinaus. Die Wirkungsbereiche wie die Kooperation mit Grundschulen, die Ensemblearbeit, Orchester- und Chorarbeit sowie Aufführungen gemeinsam mit Musikschulen in der Region werden in zwei kurzen Filmen dokumentiert und dargestellt.	Kultur/Regionalität	Musikschule Lennetal e.V.		Altena, Werdohl, Neuenrade, Plettenberg, Finnentrop	April 2017 bis März 2018	Kulturförderung, Jugendliche		2.870,40 €	716,60 €	3.587,00 €	3.588,00 €		
	9.	Werdohler Industriegeschichte im 19. und 20. Jahrhundert	Die Werdohler Industriegeschichte im 19. und 20. Jahrhundert hat die Lenneschiene und insbesondere Werdohl bis heute stark geprägt. Im Rahmen des Projektes wird die Geschichte der Zeit für eine Ausstellung und einen Begleitband recherchiert, fachlich aufbereitet und dargestellt. Die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Werdohl wird von Fachleuten unterstützt und begleitet. Die Ergebnisse werden im Werdohler Stadtmuseum präsentiert und sind für alle Interessierten auf der Homepage des Vereins digital zugänglich. Nach Ende der Ausstellung kann diese als Wanderausstellung in anderen Kommunen der Lenneschiene gezeigt werden.	Kultur/Regionalität	Heimat- und Geschichtsverein Werdohl e.V.	Wissenschaftliche Koordination und Begleitung durch Dr. Oliver Schütz, Ehrenamtliche Arbeitsgruppe des Heimat- und Geschichtsvereins, ggf. Interessierte Schüler der Albert-Einstein-Gesamtschule und des Gymnasiums	Werdohl	Februar 2017 bis Juli 2018	Geschichte, Heimatverein		17.028,00 €	4.257,00 €	21.285,00 €	21.285,00 €		
10.	Defibrillatoren für drei Dörfer in Nachrodt-Wiblingwerde	Das nächste Krankenhaus ist von den drei Hördorfren Brenscheid, Rennerde und Eilerde recht weit weg. Daher brachten die drei Dörfer an jeweils zentrale Stelle öffentlich zugängliche Defibrillatoren an und absolvierten gemeinsam Erste-Hilfe-Kurse und eine Einweisung in das Gerät. So konnte die Möglichkeit der Selbsthilfe im medizinischen Notfall verbessert werden.	Sonstiges	Heimat- und Verkehrsverein Nachrodt-Wiblingwerde	Ehrenamtliche Erste-Hilfe-Ausbilder Dorfgemeinschaften Brenscheid, Rennerde und Eilerde	Nachrodt-Wiblingwerde	November 2016 bis Juni 2017	ärztliche Versorgung, Selbsthilfe		3.760,00 €	940,00 €	4.700,00 €	4.700,00 €			
Lippe-Issel-Niederrhein	1.															
Lippe-Moehnese	1.	Mobile Umweltbildung - Umweltbus Liz	Das Liz bietet mittels eines umgerüsteten Transporters Umweltbildungsangebote in der ganzen Region an: Wasseruntersuchungen, Bodenproben, Tierbeobachtungen etc. Eine wissenschaftliche Fachkraft unterstützt und begleitet die Kurse. Kostenfrei buchbar für alle Interessierten in der Region.	Natur- und Umweltschutz (ohne Klimaschutz)	Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Moehnese e.V. (Liz)		Stiftung Umwelt und Entwicklung	gesamte LEADER-Region	2017-2020	Umweltbildung, Umweltschutz, Naturkunde, Naturschutz, Umweltbus, Transporter	<a href="http://www.liz.de">www.liz.de</a>	77.599,48 €	19.399,87 €	96.999,35 €	149.229,77 €	
	2.	Freilichtregion mit Nord-Süd-Radrouten	Für die Region wird ein übergreifendes Konzept entwickelt, wie die kulturhistorischen und naturräumliche Highlights besser in der Öffentlichkeit bekannt und teils auch zugänglich gemacht werden können. Verbindendes Element soll eine Radroute durch die gesamte Region in Nord-Süd-Ausrichtung werden.	Kultur/Regionalität	LAG Lippe-Moehnese e.V.		gesamte LEADER-Region	2017-2018	Naherholung, Kultur, Regional, Naturkunde, Freizeit, Tourismus, Radverkehr, Radweg, Radfahren	<a href="http://www.leader-lippe-moehnese.de">www.leader-lippe-moehnese.de</a>	23.143,12 €	5.785,78 €	28.928,90 €	44.506,00 €		
	3.	Freifunk Delbrück	Die Stadt Delbrück richtet in der Innenstadt und auf den Ortsteilen ein Freifunknetz ein, um die Anbindung der Bevölkerung an das Internet zu sichern.	Sonstiges	Stadt Delbrück		Stadt Delbrück	2017	Digitalisierung, Freifunk, freies WLAN, Nahversorgung, Internet, mobil	<a href="http://www.stadt.delbrueck.de">www.stadt.delbrueck.de</a>	12.778,32 €		12.778,32 €	19.658,96 €		
Niederrhein: Natürlich lebendig!	1.	LEADER-Bäume - Die Region wächst zusammen	Im Rahmen des Projektes wurde je LEADER-Kommune ein LEADER-Ort geschaffen. Die Orte bestehen aus einem Baum, einer Liegebank und einer Informationstafel. Der Ort lädt zum Verweilen ein und sensibilisiert gleichzeitig für LEADER in der Region. Mit dieser Maßnahme wird das Gemeinschafts- und Regionsgefühl gestärkt.	Kultur/Regionalität	LAG Niederrhein e.V.	Gemeinde Alpen, Stadt Rheinberg, Gemeinde Sonsbeck, Stadt Xanten	Alpen, Rheinberg, Sonsbeck, Xanten	14.03.2017 - 30.09.2017	Regionale Identität	<a href="http://www.leader-niederrhein.de/aktuelles/#Rakuellesbesuchstaatssekret%3%A4r">http://www.leader-niederrhein.de/aktuelles/#Rakuellesbesuchstaatssekret%3%A4r</a>	5.163,97 €	1.291,00 €	6.454,97 €	9.930,72 €	ja	
Nordlippe	1.	"Smart Energy Experience"	Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes mit Bildungsinhalten für Schulklassen mit dem besonderen Fokus auf energie- sowie ökologischen/ umweltspezifischen Inhalten	Weitere Bildung	Kreis Lippe	Hochschule OWL	Innovationszentrum für Elektromobilität und Erneuerbare Energie im ländlichen Raum (Dorentrup)	5.10.2017 - 31.07.2019			19.722,62 €	- €	19.722,62 €	30.342,49 €		
	2.	Integriertes interkommunales Entwicklungskonzept für die gesamte Region Nordlippe"	Ein integriertes Kommunales Entwicklungskonzept für die Kommunen der LEADER Region Nordlippe	Siedlungsentwicklung/ (integrierte) kommunale Entwicklung	LAG Nordlippe e.V.	Stadt Barntrup, Gemeinden Extertal, Dorentrup, Kalletal	Stadt Barntrup, Gemeinden Dorentrup, Extertal und Kalletal	11.10.2017 - 31.12.2018			23.353,51 €	5.838,38 €	29.191,89 €	44.910,60 €		
	1.	Installation eines Freizeit- und Naherholungsbeauftragten	Ein Freizeit- und Naherholungsbeauftragter soll eingestellt werden, der sich dafür einsetzt, dass aufbauend auf dem Freizeit- und Tourismuskonzept neue innovative Angebote für Einheimische und Besucher geschaffen werden. Bisher wurden die Freizeit- und Naherholungsangelegenheiten dezentral in den vier Kommunen durch fachferndes Personal bearbeitet. Durch die Projektförderung kann die Tätigkeit zentralisiert und professionalisiert werden.	Tourismus, Naherholung	Regionalentwicklung Oben an der Volme e.V.		Die vier OadV-Kommunen	Oben an der Volme	04.05.2017- 15.11.2021	Tourismus, Freizeit, Stelle, Vermarktung	<a href="https://www.leader-obenandervolme.de/ndex.php/projekt1">https://www.leader-obenandervolme.de/ndex.php/projekt1</a>	182.034,94 €	45.508,74 €	227.543,68 €	350.067,20 €	
	2.	Notfalllosen Oben an der Volme	Bei Notfällen zu Hause sind Patienten oft nicht ansprechbar oder ausreichend informiert. Hier verschafft die Notfalldose Abhilfe: In der weiß-grünen Notfalldose steckt ein Vordruck, in den Vorkrankungen, einzunehmende Medikamente und ähnliches eingetragen werden. Diese Dose findet ihren ständigen Platz in der Küchschranktür. Warum? Weil so gut wie jeder Haushalt einen Küchschrank besitzt. Die Notfalllosen werden kostenlos in den Kommunen verteilt.	Dienstleistungen zur Basiseinsparung	Stadtmarketing Kierspe e.V.	Kommunen, Stadtmarketingvereine, Apotheken, Einzelhändler, Ärzte etc. als Ausgabestellen	beteiligte Stadtmarketing-Vereine und Kommunen	Oben an der Volme	17.07.2017- 01.12.2017	Gesundheit, Sicherheit, Prävention, demographischer Wandel	<a href="https://www.leader-obenandervolme.de/ndex.php/projekt10">https://www.leader-obenandervolme.de/ndex.php/projekt10</a>	2.087,18 €	521,79 €	2.608,97 €	4.013,80 €	✓

Oben an der Volme	3.	Center Halver	Im September 2017 wurde das Einkaufsangbot der Innenstadt und des Einkaufszentrum am Rathaus durch ein neues Einkaufszentrum ergänzt. Damit in den Köpfen der Menschen nicht ein Bild von drei konkurrierenden Einkaufszentren in Halver entsteht, soll die Marke „Center Halver“ entstehen, die die Grenzen zwischen den Einkaufszentren aufhebt. Dazu werden folgende Maßnahmen angewendet: Entwicklung innovativer Geschäftskonzepte durch die Beratung von Einzelhändlern, Aufbau eines Webportals „Center Halver“, verschiedene Kommunikationsinstrumente und die Verbesserung der Infrastruktur in der Stadt z.B. durch multimediale Werbesysteme.	Weitere Wirtschaft	Stadtmarketing für Halver e.V.	Stadt Halver, Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen	Stadt Halver	Halver	02.08.2017-31.03.2018	Einzelhandel, Wirtschaft, Vermarktung	<a href="https://www.leader-obenandervolme.de/nd-ex.php/projekt5">https://www.leader-obenandervolme.de/nd-ex.php/projekt5</a>	49.095,80 €	12.273,95 €	61.369,75 €	94.415,00 €	✓	
	4.	Kein Kind zurücklassen	Auf Grundlage jahrelanger persönlicher Erziehungs- und Onlineberatungsberatung der AWO entstand die Idee zu einem Online-Elternkurs in Verbindung mit Angeboten der Elternberatung (auch online) und regionalen Elternsprachgruppen. Die vorliegende Projektidee hat sich aus dem Bedarf heraus entwickelt, gerade den Eltern einen Kurs zur Stärkung der Elternkompetenz anzubieten, die mit bestehenden Angeboten nicht erreichbar sind. Zu dieser Gruppe zählen u.a. Eltern mit Migrationshintergrund, sozial benachteiligte und bildungschwache Eltern, aber auch Alleinerziehende.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Arbeiter-Wohlfahrt Bezirk Westliches Westfalen e.V.		Stadtwerke, Kommunen, Sparkassen	Oben an der Volme	16.08.2017-30.06.2021	Kindler, Prävention, Eltern, Integration	<a href="https://www.leader-obenandervolme.de/nd-ex.php/projekte/75-projekte/170-kein-kind-zuruecklassen-von-anfang-an">https://www.leader-obenandervolme.de/nd-ex.php/projekte/75-projekte/170-kein-kind-zuruecklassen-von-anfang-an</a>	84.517,84 €	21.129,46 €	105.647,30 €	162.534,31 €		
	5.	Strategieentwicklung zur Regionalvermarktung	Mit dem Anbahnungsprojekt sollen konkrete Ansatzpunkte zur Vermarktung regionaler Produkte gemeinsam mit den LEADER-Regionen im Naturpark Sauerland-Rothaargebirge, ausgewählten Erzeugern und Direktvermarktern und ggf. mit Gastronomen und Hoteliers sowie der Geschäftsstelle des Naturparks, dem Sauerland-Tourismus sowie dem Siegerland-Wittgenstein Touristikverband durch ein externes Büro erarbeitet werden.	Verarbeitung/Vermarktung land- und forstwirtschaftl. Produkte	Stadt Meinerzhagen	die vier OadV-Kommunen, weitere LEADER-Regionen, Geschäftsstelle des Naturparks, Sauerland-Tourismus, Siegerland-Wittgenstein Touristikverband, Regionalvermarkter	die vier OadV-Kommunen, Geschäftsstelle des Naturparks, Sauerland-Tourismus, Siegerland-Wittgenstein Touristikverband	LEADER-Regionen im Naturpark Rothaar-Sauerlandgebirge	15.09.2017-31.03.2018	Vermarktung, Regionalvermarktung, Wirtschaft, Kooperation	<a href="https://www.leader-obenandervolme.de/nd-ex.php/projekt9">https://www.leader-obenandervolme.de/nd-ex.php/projekt9</a>	12.501,59 €	- €	12.501,59 €	19.233,22 €		
	6.	Lieblingsplätze Oben an der Volme	Geplant ist ein Bildband/Reiseführer durch die vier Oben an der Volme-Gemeinden. Pro Gemeinde sollen 10 bis 15 „Lieblingsplätze“ von den Einwohnern präsentiert und beschrieben werden. Ein Foto mit dem jeweiligen Bürger am Lieblingsplatz wird entstehen, dazu gibt es eine Beschreibung, touristische Informationen, Anekdoten, Geschichten etc. Die Fotografien aus dem Bildband werden zugleich zu einer Foto-Wander-Ausstellung zusammengefasst und in allen vier Gemeinden gezeigt.	Tourismus, Naherholung	Regionalentwicklung Oben an der Volme e.V.	BürgerInnen, VHS	Die vier OadV-Kommunen	Oben an der Volme	09.10.2017-30.07.2018	Tourismus, Vermarktung, Bildband, Bürger, Foto	<a href="https://www.leader-obenandervolme.de/nd-ex.php/projekt8">https://www.leader-obenandervolme.de/nd-ex.php/projekt8</a>	9.417,36 €	2.354,35 €	11.771,71 €	18.110,32 €		
	7.	Naturerlebnis Oben an der Volme	Die vorhandenen Naturerlebnis- und Bildungsangebote in der Region Oben an der Volme sollen in einem Gemeinschaftsprojekt zusammengeführt, verbessert und erweitert werden. Dabei kann auf vorhandene Ansätze aufgebaut werden, es werden aber auch neue Angebote erarbeitet. Auf der einen Seite sollen durch das Teilprojekt „Naturerlebnis oberes Hahertal“ in Halver Mitmachaktionen wie Heckenpflege, Geholzpflanzungen, Kartoffel- oder Apfelsammlungen angeboten werden. Auf der anderen Seite wird ein Rundwanderweg in Meinerzhagen, der den Titel „Spaß, Erholung, Waldaktiv“ trägt, mit 15 interaktiven Naturerlebnisstationen bestückt.	Natur- und Umweltschutz (ohne Klimaschutz)	Heesfelder Mühle e.V.	umweltpädagogisches Naturschutzzentrum Heed e.V., Kommunen		Oben an der Volme	15.11.2017-31.01.2021	Natur, Erlebnis, Umweltpädagogik, Vernetzung	<a href="https://www.leader-obenandervolme.de/nd-ex.php/projekt7">https://www.leader-obenandervolme.de/nd-ex.php/projekt7</a>	155.474,04 €	38.868,51 €	194.342,55 €	298.988,54 €		
	8.	Evaluierung Sauerland-Seen	Um die touristische Wertschöpfung in der Region zu erhöhen und gleichzeitig die Zahl der Übernachtungsgäste zu steigern haben sich die beteiligten touristischen Akteure der Sauerland-Seen im Jahr 2012 zusammengesetzt, um innerhalb der REGIONALE 2013 ein Tourismuskonzept für die Region zu entwickeln und umzusetzen. Nachdem nun diverse Projekte umgesetzt worden sind, ist es an der Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen. Das Kooperationsprojekt beleuchtet Umsetzungsstand und Erfolgsfaktoren sowie Hemmnisse und gibt Auskunft über Optionen der weiteren Qualifizierung der Sauerland-Seen.	Tourismus, Naherholung	Regionalentwicklung Diemelsee-Nordwaldeck e.V.	andere LEADER-Regionen	Kommunen, Zweckverbände	LEADER-Regionen die einen Sauerland-See besitzen	01.01.2018-31.12.2019	Evaluation, Tourismus, See, Kooperation	<a href="https://www.leader-obenandervolme.de/nd-ex.php/projekt10-3">https://www.leader-obenandervolme.de/nd-ex.php/projekt10-3</a>	4.641,00 €	1.160,25 €	5.801,25 €	77.707,00 €		
	1.																
	Oberberg-1000 Dörfer - eine Zukunft	1.															
1.		Dauerhafte öffentliche Präsentation von historischen Schützensilber	Ziel der antragstellenden Schützenbruderschaft ist es, ihr historisches Schützensilber aus der frühen Neuzeit für eine breite Öffentlichkeit verfügbar zu machen. In der inzwischen liebevoll und mit viel Aufwand restaurierten alten Pfarrkirche aus dem 10. Jahrhundert soll eine vorhandene Wandnische zu einer Vitrine für das Schützensilber ausgebaut werden. Mit diesem Vorhaben wird insbesondere das kulturelle Erbe gepflegt und gefördert.	Kultur/Regionalität	St. Antonius Schützenbruderschaft Korrenzig e.V.		Stadt Linnich, Ortsteil Korrenzig	28.09.2017 - 30.04.2018	Kultur, Denkmal, Brauchtum, Schützen		3.518,92 €	879,74 €	4.398,66 €	6.767,17 €			
Rheinisches Revier an Inde und Rur	2.	LANDT-Projekt Barmer Driesch, "Symbiotische Nutzung des Drieschs als Natur-, Kultur- und Erholungsgebiet durch extensive landwirtschaftliche Nutzung"	Die Driesch-Flächen entlang der Rur bildeten lange Zeit die Lebensgrundlage für die Bevölkerung der angrenzenden Ort und wurden zu einer einmaligen und wertvollen Kulturlandschaft. Dieses Erscheinungsbild wieder herzustellen ist die langfristige Zielsetzung des Vorhabens. Ob und wie das möglich wäre, wird im Rahmen des LEADER-Projektes untersucht. Gleichzeitig soll die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert werden. Sollte die Untersuchung zu dem Ergebnis kommen, dass eine Beweidung der Flächen möglich und sinnvoll wäre, könnte schon bald wieder eine Herde Rinder den Driesch "pflegen" und gleichzeitig einen Beitrag zur Bekämpfung von Neophyten leisten.	Land-/Forstwirtschaft	Kultur und Verkehrsverein Barmer e.V.		Kreis Düren	01.01.2018-30.04.2019	Kulturlandschaft, Landwirtschaft, Machbarkeitsstudie		4.160,00 €	1.040,00 €	5.200,00 €	8.000,00 €			
	1.	Bewegungspark Steinfurt - Phase 2+3	Geschaffen werden sollen barrierefreie Spiel-, Aufenthalts- und Begegnungsmöglichkeiten für behinderte und nichtbehinderte Menschen aller Generationen und Hintergründe in Burgsteinfurt. Integration, Barrierefreiheit und Bewegung werden verknüpft.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Stadtjugendring Steinfurt e.V.	Spielteilplanung Steinfurt: Familie Menzel; Jugendzentren: Talentschuppen AWO; Kindertreff KISTE; Skater, BMX- und Inlinefahrer Steinfurt; Kreis, Stadt, Förderverein Stadion, Sportbund uvm.	Gesellschaft für gemeinnützige Zwecke des Kreises Steinfurt	Burgsteinfurt	2017-2018	Bewegungspark, Generationenpark, Barrierefreiheit, Begegnung, Miteinander, Jugend		94.251,94 €	23.562,98 €	117.814,92 €	181.253,72 €		
Steinfurter Land	2.	Schwimmsiel Haddorfer See	Ertüchtigung des Haddorfer Sees; Installation einer Badeinsel und von Liegebänken am Ufer; Hinweistafeln auf Ökologisierung des Badesees	Tourismus, Naherholung	Gemeinde Wettingen		keine	Wettingen, Haddorfer Badesees Metelen	2017-2018	Naherholung, Ertüchtigung, Badeinsel, Tourismus		12.513,31 €	- €	12.513,31 €	19.251,24 €		
	3.	Blickpunkt @ Jugend	Anhand des Grundzentrums Metelen soll untersucht werden, wie modernes Sozialraummanagement in kleinen Gemeinden funktionieren kann.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Gemeinde Metelen	Offener Ganztag, Vereine, Institutionen usw.	keine		2017-2018	Sozialraummanagement: Jugend, Grundzentrum		13.650,00 €	- €	13.650,00 €	21.000,00 €		
	4.	Lieferservice per Lastenrad	In Burgsteinfurt soll untersucht werden, wie ein nachhaltiger Lieferservice mit Hilfe eines elektrobetriebenen Lastenrades aufgebaut werden kann	Dienstleistungen zur Basisversorgung	Kaffee Kater GmbH	Stadtmarketing; Kaufmannschaften, Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit	keine	Burgsteinfurt	2017-2018	Lieferservice, Lastenrad, Nachhaltigkeit, Dienstleistungen, Nahversorgung, Einzelhandel, Lebensmittel		12.218,40 €	3.054,60 €	15.273,00 €	15.273,00 €		
	5.	Radverkehrsprojekt Kreis Steinfurt	Kooperationsprojekt mit dem Tecklenburger und Steinfurter Land; im Kreisgebiet soll untersucht werden, wie Radwege alltagsfähiger gestaltet werden können, damit mehr Radfahrer diese nutzen und so klimafreundliche Mobilität gestärkt wird	Mobilität/Verkehr	Kreis Steinfurt		keine		2017-2018	Nahmobilität, Mobilität, Radverkehr, Studie, Alltagsradwege, Klimaschutz		42.844,18 €	- €	42.844,18 €	42.844,18 €		
	1.																
Südliches Paderborner Land	1.																
er Land	1.	Hotspot goes LEADER	Die biologische Vielfalt soll durch Maßnahmen zum Erhalt, zur Neuanlage und zur Optimierung von arten- und blütenreichen Säumen regionsweit gestärkt werden. Dabei ist die Bevölkerung für das Thema biologische Vielfalt am Beispiel und über die Bedeutung arten- und blütenreicher Säume zu informieren und zu sensibilisieren. Vorgesehen ist ebenfalls Initiativen (bürgerliches Engagement) zur Stärkung der biologischen Vielfalt zu fördern und zu vernetzen. Die Natourismus-Routen im Tecklenburger Land sowie weitere naturtouristische Wege sollen zudem durch die Neuanlage und Optimierung von blütenreichen Säumen entlang der Wege qualifiziert und aufgewertet werden.	Natur- und Umweltschutz (ohne Klimaschutz)	Biologische Station Kreis Steinfurt e. V.		Naturschutzstiftung Kreis Steinfurt	Tecklenburger Land	19.09.2017 - 30.04.2020		86.244,54 €	21.561,13 €	107.805,67 €	107.805,67 €			



Tecklenburg	2.	Lengerich blüht auf - erster Hortensienpark in NRW	Auf dem ehemaligen Friedhofsgelände der LWL-Klinik, das in den ALVA-Skulpturenpark integriert ist und unmittelbar an den Jones-Garten angrenzt, soll ein Hortensienpark entstehen. Das rd. 10.000 qm große Gelände ist mit seinem alten Baumbestand ein idealer Standort für die Halbschattplanze Hortensie. Die Hortensie erfreut sich einer neuen Popularität und jedes Jahr kommen neue Sorten auf den Markt. Zudem ist in Lengerich einer der führenden Hortensienzüchter Deutschlands ansässig. Er verfügt über eine umfangreiche Sammlung verschiedenster Hortensienorten, darunter viele alte Sorten. Der Inhaber ist bereit, einige Sorten für einen öffentlichen Schauпарк zur Verfügung zu stellen. Mit dem Hortensienpark soll die Vielfalt der Hortensie vorgestellt werden. Er stellt regional wie auch überregional eine Besonderheit dar, da es deutschlandweit nur einen weiteren Schaugarten dieser Art gibt.	Tourismus, Naherholung	Stadtmarketingverei n Offensive Lengerich e. V.	LWL, Biologische Station Kreis Steinfurt	Lengerich	25.01.2017 - 31.10.2020	2	http://hortensia- garden.de/	49.935,83 €	12.483,96 €	62.419,79 €	62.419,79 €		
	1.	Nahwärmenetz Birkelbach Womelsdorf - Erstellung einer Machbarkeitsstudie	Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit eines geplanten mit heimischen Holzbockschichteln betriebenen Nahwärmenetzes für zwei Ortschaften. Ziel des Nahwärmenetzes ist es eine zukunftsweisende, umweltfreundliche und langfristig preiswerte Energieversorgung anzubieten. Ziel der Machbarkeitsstudie war es zu ermitteln, unter welchen Bedingungen das Nahwärmenetz wirtschaftlich umgesetzt werden kann und dient nun als Entscheidungsgrundlage für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort und ist wegweisend für die Planung der nächsten Schritte des Initiativkreises.	Klimaschutz	Initiativkreis Nahwärmenetz Birkelbach - Womelsdorf		Birkelbach und Womelsdorf - Erndtebrück	15.02.2017 - 20.11.2017	2	https://www.leader- wittgenstein.de/projekt e/nahwaermentz- birkelbach-womelsdorf- nabiwo/	7.116,20 €	1.779,05 €	8.895,25 €	13.685,00 €	ja	
Wittgenstein	2.	Lebendige Trauerkultur Wittgenstein - Qualifizierung zur ehrenamtlichen Trauerbegleitung	Der ambulante Hospizdienst bietet in Wittgenstein ein "Lebenscafé für Trauermode" an, um Trauernden die Möglichkeit zu geben sich in einem geschützten Raum zu begegnen und auszutauschen. Um eine gleichbleibend hochqualifizierte Trauerbegleitung anbieten zu können werden 4 Mitarbeiter des ambulanten Hospizdienstes nun in einer 2-jährigen Weiterbildung in diesem Bereich geschult	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Ambulanter Hospizdienst Wittgenstein im Diakonischen Werk Wittgenstein		Region Wittgenstein	09.05.2017 - 30.06.2021	2	Ehrenamt, Trauer, Weiterbildung	https://www.leader- wittgenstein.de/projekt e/lebendigs- trauerkultur-in- wittgenstein/	5.665,92 €	1.416,48 €	7.082,40 €	10.896,00 €	nein
	3.	"Erlebnismühle" Alte Mühle Freude in Feudingen	Restaurierung und Wiederinbetriebnahme einer Wassermühle und des dazugehörigen Backhauses. Ziele sind u.a. die Erhaltung und das Erleben eines Stücks Ortsgeschichte sowie die didaktische Aufbereitung der traditionellen Brotherstellung "vom Korn zur Kruste". Die Mühle ist für die Öffentlichkeit zugänglich, und Informationen werden interaktiv u.a. durch moderne Technologie vermittelt, es werden Führungen angeboten und Kooperationen mit Schulen und Kindergärten eingegangen. Das Backhaus kann außerdem als Versammlungsort genutzt werden.	Kultur/Regionalität	Dr. Melanie Jana- Trollier	Vernetzung mit dem Feudinger Heimatverein, dem Ortshemathverein Oberes Lahntal sowie Schulen und Kindergärten in der Region	Bad Laasphe - Feudingen	18.08.2017 - 20.11.2018	2	Dorfgeschichte, Dorferleben, Didaktik, Mühle, Kulturerbe	https://www.leader- wittgenstein.de/projekt e/erlebnismuehle- freude-in-feudingen/	79.972,27 €	19.993,07 €	99.965,34 €	153.792,83 €	nein
Zülpicher Börde	1.	Rheinisches Zentrum für Gartenkultur	Ziel des Projektes ist es die Identitätsbildung zu fördern und die Lebensqualität in der LEADER-Region Zülpicher Börde zu verbessern sowie nachhaltige, positive Impulse für das örtliche Erscheinungsbild der Orte und Dörfer zu geben. Die Vorteile einer nachhaltigen und regionaltypischen Gartengestaltung und Gartenbewirtschaftung sollen befördert werden. Sowohl die Bevölkerung als auch Fachleute sollen durch die Mustergärten und entsprechende didaktische Ergänzung (Seminare, Veranstaltungen etc.) sensibilisiert und geschult werden. Es soll einer weiteren „Verstädterung“ der Garten- und Grünflächen (Schotter- und Kiesflächen, Parkplätze im Vorgarten etc.) entgegen gewirkt werden. Es soll Wissen über gärtnerische, ökologische und regionalhistorische Zusammenhänge vermittelt werden.	Kultur/Regionalität	Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH	Stadt Erftstadt, Gemeinde Weilerswist	Stadt Erftstadt, Gemeinde Weilerswist	1. Seepark Zülpich Am Wassersportsee 7, 53909 Zülpich 2. Stadt Erftstadt, Umweltzentrum Firesheimer Bausch, Friesheimer Busch 3. Gemeinde Weilerswist, Hochzeitsgarten Weilerswist,	01.12.2017 - 31.10.2020	Rheinisches Zentrum für Gartenkultur	http://www.zuelpicheb- oerde.de/	121.424,06 €	30.356,02 €	151.780,08 €	233.507,81 €	
	2.	Ferien zu Hause - Bürgerschaftliches Engagement zur Schaffung von Ferienangeboten für Kinder in der LEADER-Region Zülpicher Börde	Immer mehr Familien sind nicht in der Lage, ihren Kindern das Verreisen in den Ferien zu ermöglichen. Ursprünglich wurde „Ferien zu Hause“ genau für diese Kinder entwickelt. Heute kommt eine neue Zielgruppe hinzu: Familien, die durch Berufstätigkeit oder andere Verpflichtungen auf ein verlässliches Betreuungsangebot während der Ferien angewiesen sind. In den vergangenen Jahren konnten wir beobachten, dass dieser Bedarf stetig angestiegen ist. Dies gilt auch für die Region Zülpicher Börde. Die Kirchen waren früher häufig Träger und Ausrichter von Ferienmaßnahmen. Besonders aufgrund mangelnder personeller Ressourcen nehmen diese Angebote ab. Die Bedarfe nehmen aber zu. Es müssen neue Zusammenschlüsse von Verantwortlichen und Durchführenden von Ferienmaßnahmen gefunden werden. Die KJA Köln und die KJA Bonn werden zu Initiatoren in diesen Netzwerken. Die Maßnahme wird als Modellprojekt für drei Jahre angelegt, mit dem Ziel der Vernetzung und der nachhaltigen Fortführung nach der Förderphase. Hierzu sind die Konzeptionierung, die präzise Projektentwicklung sowie das Projektmanagement von besonderer Bedeutung. Für die Durchführung des ganztägigen Betreuungsangebotes werden in der Region, möglichst zentral „Feriencamps“ errichtet. Eine Standortweiterung im dritten bzw. vierten Jahr soll angestrebt werden	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Katholische Jugendaagentur Köln gGmbH (KJA-Köln)	Katholische Jugendagentur (KJA) Köln, Katholische Jugendagentur Bonn, Kirchengemeinden, Jugendverbände und Jugendorganisationen, das Kreisjugendamt Euskirchen, Ortsvereine, Lebenshilfe HPZ, Sozialverbände und Träger der Jugendhilfe, die Stadt Zülpich, die Stadt Erftstadt, die Gemeinden Weilerswist, Vettweiß und Nonnenich, sowie entsprechende Fachstellen des Bistums Aachen	Stadt Erftstadt, Smurfit Kappa Zülpich Papier GmbH	Für die Durchführung des ganztägigen Betreuungsangeb- otes werden in der Region, möglichst zentral „Feriencamps“ errichtet.	01.01.2018 - 30.04.2021	Ferien zu Hause, Ferienfreizeit, Ferien, Betreuung, Kinder, Jugendliche, Freizeit	http://www.zuelpicheb- oerde.de/	96.600,46 €	24.150,12 €	120.750,58 €	185.770,12 €	
	3.	Beteiligung(s) mobil - ländliche Jugendarbeit sucht auf und vernetzt	Familienfreundlichkeit ist eine elementare Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit von Kommunen im ländlichen Raum. Neben der adäquaten Versorgung mit KiTa-Plätzen und einem guten Schulangebot, sind attraktive Angebote zur Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche Bedingung. Zentrale Angebote in festen Jugendtreffs erreichen nur noch einen geringen Teil der jungen Menschen. Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum sind meistens kaum mobil, um in feste Einrichtungen zu kommen. Insbesondere zugezogene junge Menschen aus belasteten Familien und in zunehmendem Maße junge Flüchtlinge sind durch die vorhandenen Vereinsangebote mit ehrenamtlichen Ressourcen schwer zu integrieren. (Kooperationsprojekt LEADER-Region Zülpich und LEADER-Region Eifel: Kostenbeteiligung durch LEADER-Region Zülpicher Börde = 0,00 €)	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Kreis Euskirchen	Projektpartner: Kreissportbund Euskirchen, Gemeinde Blankenheim, Gemeinde Nettersheim, Gemeinden der LEADER-Regionen Eifel und Zülpicher Börde (im Hinblick auf projektbezogene Einsätze des Jugendmobiles), Vogelsang sp, Jugendverbände, Vereine, Ganztagschulen, Freie Träger	LEADER-Region Zülpicher Börde und LEADER- Region Eifel	14.12.2016 - 31.03.2022 (Bewilligungszeitra- um)	Jugendarbeit, Ländlicher Raum, Jugendliche, Jugendtreff	http://www.zuelpicheb- oerde.de/ http://www.leader- eifel.de/	- €	- €	- €	- €		
3L-in-Lippe	1.	Entwicklungskonzept Freizeiteinrichtungen und Freiräume in den Ortsteilen der Alten Hansesstadt Lemgo und ihrer angrenzenden Gemeinden	Unter Beteiligung der Öffentlichkeit, vor allem potenzieller Nutzergruppen, soll ein Konzept zur Entwicklung der Freizeiteinrichtungen und Freiräume der Stadt Lemgo erarbeitet werden. Das Konzept soll Antworten auf die Fragen liefern, wie die Freizeitinfrastruktur den zukünftigen Bedarfen angepasst werden kann. Das Konzept soll hierbei sowohl Freizeitangebote von Vereinen als auch vereinsunabhängige Angebote und Infrastrukturen in den Fokus nehmen und die sich aus beiden ergebenden Synergien beleuchten. Der partizipative Ansatz soll zudem inklusiv umgesetzt werden.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Alte Hansesstadt Lemgo		Alle Ortsteile der Alten Hansesstadt Lemgo und in ausgewählten Fällen der angrenzenden Gemeinden	01.10.2017 - 28.02.2019	2	Entwicklungskonzept	- €	36.182,40 €	36.182,40 €	55.665,23 €		
3-Länder-Eck	1.													- €		
	1.	Optimierung und weitere Aufwertung des Ramsbecker Bergbauwanderweges	Der Bergbauwanderweg führt durch und um die Ortschaft Ramsbeck. Die vorgezeichnete Route gibt dem Besucher die Gelegenheit, auf einem Wanderweg die Geschichte des Ramsbecker Bergbaus nachzuvollziehen und technische Verfahren (Aufbereitung und Verhüttung) kennen zu lernen. An den jeweils markanten Punkten sind Tafeln aufgestellt, die in Text und Bild informieren bzw. die ehemaligen Wohnverhältnisse, Grubenbausätze (Stollen) noch vorhandene Baudenkmale, Gebäude, Halden und Relikte erläutern. Der Bergbauwanderweg wird intensiv insbesondere über Flyer, Wanderkarten, Begleithefte sowie das Internet und über Facebook vermarktet.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Förderverein Sauerländer Besucherbergwerk e.V.	Gemeinde Bestwig, Sauerländer Besucherbergwerk	Gemeinde Bestwig	20.04.2017 - 30.07.2018	2	Bergbau, Themenweg	http://leader- sauerland.de/aktuelle- projekte/bergbauwande- rweg- ramsbeck/177.html			15.575,00 €	23.961,00 €	
	2.	Bikepark Meschede	Die Idee des Bikeparks in Meschede kommt von den Jugendlichen der Stadt selbst. Diese haben im Rahmen des „Mescheder Kreativ-Wettbewerbs 2013/2014“ den Wunsch nach mehr sportlichen Freizeitangeboten geäußert. Auch der Bikepark ist eine der Ideen der Jugendlichen gewesen, die die Bürgerstiftung Meschede jetzt umsetzen möchte. Eine Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten ist wichtig, um der jungen Generation gemeinsame Treffpunkte zu bieten, und die qualitative Aufenthaltsdauer der jungen Menschen am Standort zu erhöhen. Dies führt zu einer stärkeren sozialen Vernetzung unter den Jugendlichen und einer stärkeren Bindung an den Standort.	Tourismus, Naherholung	Bürgerstiftung Meschede	Stadt Meschede	Stadtgebiet Meschede	26.04.2017 - 30.11.2018	2	Bikepark, Radfahren, Jugendliche,	http://leader- sauerland.de/aktuelle- projekte/bikepark- meschede/179.html			47.092,00 €	72.449,00 €	

3	Anschaffung einer Münzprägemaschine für die Besteckfabrik Fleckenberg	Das Museum „Besteckfabrik Fleckenberg“ ist eine vollständig eingerichtete Fabrik zur Herstellung von Bestecken. Alle Maschinen werden entweder über Transmissionen oder über Strom angetrieben. Vom Rohstoff bis zum Versand kann der gesamte Werdegang eines Besteckes nachvollzogen und dokumentiert werden. Eine der ganz wenigen Industrieanlagen in Westfalen mit vollständiger, archaisch anmutender Originalausstattung, die noch voll funktionsfähige Maschinen beherbergt, die z.T. über 100 Jahre alt sind. Das technische Museum wurde am 08.09.2000 eröffnet und hat jährlich etwa 7.500 Besucher. Die Produktionsschritte eines kleinen Kaffeelöffels/Kuchengabel sind vollständig darstellbar. Vor allem viele Kinder besuchen das Museum. Durch die Anschaffung einer Prägemaschine sollen die Kinder sich während des Museumsbesuchs selbstständig eine „Gedenkmünze“ an ihren Museumsbesuch prägen können. Dann könnten Sie selber aktiv werden und den Prägeprozess ungefähr nachvollziehen. Diesen Prägeprozess einmal selber durchführen zu können, ist an den historischen Maschinen für Kinder weit zu gefährlich. Dies ist nur an gesicherten und	Kultur/Regionalität	Heimatverein Fleckenberg e.V.		Stadtgebiet Schmallenberg	20.05. - 15.12.2017	Museum	<a href="http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/besteckfabrik-fleckenberg/178.html">http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/besteckfabrik-fleckenberg/178.html</a>			5.905,00 €	9.084,00 €
4	Esloher Infothek	Die Gemeinde Eslohe möchte eine offene multifunktionale Begegnungsstätte für Esloher und Gäste in Eslohe schaffen – die Esloher Infothek, die vielfältige Zielgruppen aus Eslohe weit über die Gemeinde hinaus, bedienen wird. Die Räumlichkeiten einer alten Mietwohnung im Erdgeschoss des Rathauses sind hierfür bestens geeignet. In die Räume sollen verschiedene Informations- und Bildungseinrichtungen geschaffen werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit weitere Einrichtungen in dem Standort zu integrieren.	Tourismus, Naherholung	Gemeinde Eslohe	Kur- und Freizeit GmbH, Schmallenberg	Gemeinde Eslohe	28.12.2016 - 15.12.2017	regionale Produkte, TouristInfo, Bücherei	<a href="http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/esloher-infothek/145.html">http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/esloher-infothek/145.html</a>			177.510,00 €	273.092,00 €
5	Bienenpfad - Außerschulischer Lernort Berge	Der Verkehrsverein Berge e.V. plant mit den Kooperationspartnern Imker und Luziaschule einen besonderen Lern- bzw. Aufenthaltsort in unmittelbarer Nähe des viel befahrenen Sauerlandringes (Nordschiefl). Das Gelände, östlich der in diesem Bereich gestauten Wenne und unweit des Jägkopfparks gelegen, soll zu einem außerschulischen Lernort aufgewertet werden. Geplant ist der Bau eines Bienen- und Imkerlehrpfades, bei dem vielfältige Informationen zur Bienenzucht und der Nutzlichkeit dieser Tiere vermittelt werden sollen. Es ist u.a. geplant, ein Bienenvolk anzusiedeln. Ein vorhandenes Gebäude soll mit entsprechenden Schutzwänden, Schautafeln und Hinweisschildern als Bienenhaus mit Lagermöglichkeit für Imkereigeräte, Schutzanzüge, Bänke für eine „Outdoor-Klasse“ usw. gestaltet werden. Die Anlage einer Streuobstwiese mit einem Informationsrundweg, Ruhebänken und einem „offenen, grünen Klassenzimmer“ soll vor allem Schülern zur Verfügung stehen, aber auch von Wandernern und Radfahrern genutzt werden können. Der Bau eines sogenannten „Öko-Turmes“ stellt an diesem natürlichen Platz ein ganz besonderes Biotop dar. Partner in diesem Projekt ist u.a. die Luzia-Grundschole, die wegen ihres Schulprogramms – insbesondere ihrer Aktivitäten im Rahmen des Umweltschutzes – in der Vergangenheit mehrfach als „Schule der Zukunft“ ausgezeichnet wurde. Des Weiteren wird ein aktiver und sehr erfahrener Imker aus Berge dieses Projekt fachlich betreuen. Die konstante Zusammenarbeit mit diesem Imker bietet vor allem für die Kinder der Luziaschule und der Offenen Ganztagschule an dem neu geplanten außerschulischen Lernort ganz besondere Möglichkeiten für naturwissenschaftliche Fragestellungen und aktive Aufgaben im Umweltschutz. So sind hier neben der Installation diverser Schautafeln, die Aufstellung eines voll funktionsfähigen Bienenvolkes, der Betrieb eines Bienen Schaukastens, sowie die Einrichtung verschiedener Wildbienen- und Insektenbrühlfen geplant. Auch die Einrichtung einer Ausstellung mit alten Arbeitsgeräten aus der Sauerländer Imkerei würde sich anbieten. In diesem Zuge wird das betroffene 2.500 qm große Grundstück ansprechend gestaltet. Denkbar wären durch die aktive Kooperation zwischen Verkehrsverein, Imker und Schule bei diesem Projekt sogar Möglichkeiten der Selbstvermarktung, wenn in Zukunft an diesem besonderen Platz selbst produzierter Honig, frisches Obst, natürlicher Apfelekt, o. ä. den Besuchern angeboten werden können. Die Gesamtkosten des Projektes werden auf ca. 58.000 € geschätzt. Es wurde ein LEADER-Zuschuss in Höhe von max. 38.000 € genehmigt. Die Ko-Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln des Verkehrsvereins.	Verarbeitung/Vermarktung land- und forstwirtschaftl. Produkte	Verkehrsverein Berge e.V.	Luzia Grundschole, Berge, Touristische Arbeitsgemeinschaft „Rund um den Hennesee“	Stadtgebiet Meschede	20.09.2017 - 30.11.2018	Imker, Bienen, Streuobstwiese	<a href="http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/bienenlehrpfad-berge/143.html">http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/bienenlehrpfad-berge/143.html</a>			39.568,00 €	60.873,00 €
6	Anbahnung einer transnationalen Kooperation - Eslohe - Kisber	Seit Beginn der 1990er Jahre ist die ungarische Stadt Kisber, die ebenfalls Teil einer LEADER-Kulisse ist, Partnerkommune der Gemeinde Eslohe. Im Jahr 2017 hat diese Partnerschaft ihr 25-jähriges Jubiläum. Vor diesem Hintergrund und soll die „Anbahnung einer LEADER-Kooperation“ geprüft werden, um ähnliche Probleme und Herausforderungen gemeinsam zu diskutieren. Im Herbst 2017 ist ein Besuch einer ungarischen Delegation in Eslohe geplant. In diesem Rahmen soll auch ein Festakt zum Jubiläum der Partnerschaft gefeiert werden. Die Delegation besteht aus dem Bürgermeister von Kisber, Verwaltungsmitarbeitern, Ratsmitgliedern, der LEADER-Regionalmanagerin sowie Schülern. Diese Gruppe aus der Partnerstadt Kisber soll für einige Tage in Eslohe verweilen. Dieser Aufenthalt ist während des Traditionsfestes „Eslohe Herbst“ geplant. Diese Zeit soll genutzt werden um in gemeinsamen Gesprächen, Workshops, Vorträgen und Exkursionen voneinander zu lernen und verschiedene Lösungsansätze zur Bewältigung ähnlicher Herausforderungen aufzudecken.	Kultur/Regionalität	Koenig sche Stiftung Eslohe	ungarische LEADER-Regionen, Gemeinde Eslohe	Eslohe und die ungarische Stadt Kisber	17.07.2017 - 30.11.2018	Partnerschaft, Austausch, interkulturelles Lernen	<a href="http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/kooperation-eslohe-kisber/142.html">http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/kooperation-eslohe-kisber/142.html</a>			11.414,00 €	17.560,00 €
7	Mobile Jugendkunstschule	KUMO die mobile Kunstwerkstatt für Kinder und Jugendliche, die außerhalb der Kern Orte leben Ein Team, bestehend aus Künstlern, Medienpädagogen und Fachkräften der kulturellen Bildung, macht sich mit einem speziell ausgestatteten Fahrzeug auf den Weg in die Ortschaften und bringt gezielt Kunst und Kulturangebote zu Kindern und Jugendlichen, die in den zersiedelten Dörfern des Hochsauerlandkreises leben. Das KUMO-KunstMöbil belebt mit seinem Programm die kleinen Ortschaften, indem es mit örtlichen Dorfgemeinschaften und Akteuren zusammenarbeitet und gegeben falls in einem leerstehenden Ladenlokal oder in einem Gemeindehaus seine Angebote darbietet. KUMO ist ein Auto, das vollgepackt ist mit Werkzeugen und Materialien zum kreativen Tun. KUMO arbeitet dezentral und bietet das ganze Jahr über ein vielfältiges und kostenloses Programm für die heranwachsende Generation im HSK an. KUMO- bringt viel Spaß und Abwechslung zu Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 17 Jahren. KUMO reichert die Freizeitangebote in der ländlichen Region an, die Kinder und Jugendlichen erfahren eine Aufwertung der Lebensqualität „ihres Ortes“. Die Heranwachsenden werden aktiv und kreativ und treffen sich mit Gleichgesinnten. KUMO's Programm erstreckt sich von kreativen Mitmachangeboten wie z.B. Drachenzubauen, Taschen nähen, etc., über die Vermittlung von traditionellen Handwerkskünsten wie Schnitzen und Bildhauern bis hin zur medienpädagogischen Arbeit in der Sparte Film und digitale Fotografie. Projekträger ist der Freundeskreis kunsthaus alte mühle e.V., 53.000 € hat der LEADER-Vorstand für die Durchführung	Kultur/Regionalität	Freundeskreis Kunsthaus Alte Mühle e.V.		komplette LEADER-Region	13.11.2017 - 30.11.2020	Kinder, Jugendliche, Flüchtlinge, Kunst, Kreativität, Mobilität	<a href="http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/jugendkunstmobil/218.html">http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/jugendkunstmobil/218.html</a>			51.127,00 €	78.656,00 €
8	App-Netzwerk Meschede und Arnsberg	Die Stadt Meschede hat das Ziel, alle relevanten Angebote insbesondere für die junge Zielgruppe digital aufzubereiten und bereitzustellen. Dazu gehören Stellenangebote, Veranstaltungshinweise und Angebote aus dem lokalen Handel und der Gastronomie. Im „Digitalen Standortkatalog“ werden diese Inhalte gesammelt und online abgerufen. So entsteht für die Schüler und Schülerinnen das „App Netzwerk Meschede“, indem sie sich auf ihren Smartphones informieren können. Schulen, Arbeitgeber und Kommune nutzen dabei die vom Stadtmarketing zur Verfügung gestellten Apps oder Webseiten insbesondere zu eigenen Informations- und Vermarktungszwecken. Somit stellt das Projekt zudem einen Beitrag zur Digitalisierung von Informationsflüssen an den Schulen und in der Kommune dar. Sofern ein Kooperationspartner bereits eine eigene App nutzt, wird ein Link zur Datenbank in die bestehende App eingefügt. Projekträger dieses LEADER-Projektes wird das Stadtmarketing Meschede e.V. sein. Der vom Vorstand freigegebene LEADER-Zuschuss beträgt 52.000 € an Fördergeldern.	Qualifizierung, Arbeitsmarktorientierte Bildung /Weiterbildung	Wirtschaftsförderung Meschede e.V.	Partnerschaftsprojekt mit der LEADER-Region „LEADER-Sein - Bürgerregion am Sorpesee“.	Schulen im Stadtgebiet Meschede	17.08.2017 - 30.11.2019	Schulen, Jugend,	<a href="http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/app-netzwerk-meschede/140.html">http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/app-netzwerk-meschede/140.html</a>			48.189,00 €	74.136,00 €

	9	WELCOME Center Bad Fredeburg	Die Stadt Schmallenberg hat gemeinsam mit den sechs prädiagnostisierten Kurorten Bad Berleburg, Bad Laasphe, Bad Sassendorf, Brilon, Olpeberg, Winterberg vom MGEPA-NRW geforderten Regionale Projekt „Netzwerk Zukunft: Kurorte – neue profiliert“ teilgenommen. Der Prozess wurde von der Projekt M GmbH begleitet. Der Abschlussbericht wurde in der Sitzung der Stadtvertretung vom 07.05.2015 vorgestellt. Leitprojekt 1 ist die Empfehlung, das Kurhaus als modernes „Welcome-Center“ und Multifunktionsgebäude weiterzuentwickeln. Im Projekt geht es also um den Ausbau eines Raumes des Kurhauses zum zentralen Kommunikationsbaustein für das Knapp-Heilbad mit Heilstollenbetrieb Bad Fredeburg. Zielgruppe sollen Gäste und Einheimische sein. Einen besonderen Schwerpunkt soll die neu anzuliegende Gesundheitsmediathek bieten. Hier können Partner und Bürger künftig Informationen zur örtlichen Gesundheitswirtschaft und zum kurortlichen Angebot in Form von persönlicher Beratung, einer Gesundheitsmediathek (Datenbank, Literatur, etc.) und Aktivangebote erhalten. Die Ausgestaltung soll in Form eines Wissens- und Ideenraumes geschehen. Inhalte und Kosten beruhen auf einem in Absprache mit den örtlichen Akteuren erstellten Konzept des Planungsbüros Raumzeit. Schon im Raum soll man Natur fühlen, und erleben. Dazu wird ein Erlebnispfad rund um einen Brunnen angelegt, der durch die fünf Säulen der Knapp'schen Lehre präsentiert. Infowände, Countertop, Stützpfähle, eine Schiefwand zur Präsentation heimischer Produkte runden das Angebot ab. Besonders ist sicher der Touchscreen mit angebundener Beamer mit einer Projektion auf die Raumdecke. Projektträger ist die Stadt Schmallenberg. Die von LEADER zugesagte Förderung beträgt 65 % der Gesamtkosten und wurde vom Vorstand auf eine Maximalsumme von bis zu 45.000 € festgelegt. Das Projekt wurde inzwischen von der Bezirksregierung bewilligt, insgesamt fließen bis zu	Tourismus, Naherholung	Stadt Schmallenberg	Kur- und Freizeit GmbH, Schmallenberg		Stadt Schmallenberg und überörtlicher Tourismus	13.07.2017 - 30.12.2018	Infopoint, Infotehk, Tourismus,	<a href="http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/welcome-center-bad-fredeburg/243.html">http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/welcome-center-bad-fredeburg/243.html</a>			51.127,00 €	78.656,00 €		
	10	Draußen spielen möglich machen	Unter dem Namen "Draußen spielen möglich machen" entsteht in der Region 4 mittlen im sauerland ein Mitmachprojekt gegen Naturentfremdung in Velmede-Bestwig. In Bestwig-Velmede spielen immer weniger Kinder draußen u.a. aufgrund der geografischen Lage des Ruhrlands, der Spaltung des Ortes durch die Bundesstraße und nicht zuletzt durch die Weihnachtsbaumkulturen bis an die Ortsrandlage. Die Folge: Kinder haben keinen freien Zugang zur Natur. Dabei ist das Draußen-Spiel für die Entwicklung von Kindern essentiell und unentbehrlich. Durch ein Ferienprojekt in den Sommerferien 2018-20 sollen darum Aktionen in einem Zeitraum von 1-3 Wochen für 6-10 jährige Kinder angeboten werden. Jährliche Themenschwerpunkte: In der Freiluftwerkstatt (Aktionen rund um Themen Wald, Kunst & Kultur, Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung). Während dieser Wochen gestalten die Kinder einen Naturerfahrungsraum im Gemeindegebiet mit (naturbelassener Spielraum als Ergänzung zu Spielplätzen, auf dem das ungestörte Draußen-Spiel möglich ist). Dieser soll als lebendiges Ergebnis dauerhaft genutzt werden können. Daneben soll es ein Freizeitangebot für Jedermann in den Oster-, Sommer- und Herbstferien geben, welches Draußen-Spielen wieder attraktiv machen (z.B. Pfeil & Bogen-Bau, Nachtwanderung mit dem Feuerschlucker, Märchenstunde im Wald etc.). Projektträger ist die Dorfgemeinschaft Bestwig-Velmede e.V.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Dorfgemeinschaft Velmede-Bestwig e.V.	Gemeinde Bestwig, Naturranger, Landesbetrieb Wald und Holz NRW,		Gemeinde Bestwig	12.12.2017 - 15.11.2020	Kinder, Natur, Naturerfahrung, Spielen, Draußen	<a href="http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/draussen-spielen-moeglich-machen/225.html">http://leader-sauerland.de/aktuelle-projekte/draussen-spielen-moeglich-machen/225.html</a>			26.957,00 €	41.472,00 €		
	1.	Zeitsprung - Die App	Das Kinder- und Lehrbuch "Zeitsprung - Eine fantastische Reise durch die Anrochter Geschichte" vermittelt den Schülern der 3. und 4. Grundschulklassen in Anrochte kindgerecht die Ortsgeschichte. Anhand ausgewählter markanter geschichtlicher Ereignisse werden die Schüler auf eine Reise durch die Geschichte ihres Heimatortes genommen. Das Buch wurde durch einen Comiczeichner illustriert und einen professionellen Autor geschrieben. Begleitendes Unterrichtsmaterial unterstützt die Kinder bei der Auseinandersetzung mit der Historie. Das Kinderbuch wird an die Schüler der Grundschule verschenkt und ist nicht käuflich zu erwerben.	Kultur/Regionalität	Gemeinde Anrochte	Pankratius-Grundschule Anrochte Heimatverein Anrochte		Anrochte	21.11.2016- 01.10.2017		<a href="https://www.leader-sverbund.de/projekte/2-zeitsprung-die-app/">https://www.leader-sverbund.de/projekte/2-zeitsprung-die-app/</a>	6.001,00 €		6.001,00 €		ja	
	2.	Bildstöcke für Blinde und Sehbehinderte erlebbar machen	Blinde und Sehbehinderte erhalten über guide4blind die Möglichkeit Kulturdenkmale, wie Bildstöcke, Grotten und Kreuze zu erleben. Auch nicht beeinträchtigte Besucher erhalten über einen QR-Code weiterführende Hintergrundinformationen zu der Geschichte der Objekte. Eine fachtechnische Untersuchung erfasst den Zustand der Denkmäler und gibt Aufschluss über den Restaurationsbedarf.	Kultur/Regionalität	Aktionsgruppe Bildstock Meltrich Schulstraße Meltrich	Förderverein der Grundschule Meltrich, Kath. Kirchengemeinde Ortsheimatpfleger		Anrochte-Meltrich	15.11.2016- 31.08.2017		<a href="https://www.leader-sverbund.de/projekte/3-bildstoc%3%Becke%20http://a-dergarten.de/Meltrich/Bildspaziergang/Bildstoccke/bildstoccke.html">https://www.leader-sverbund.de/projekte/3-bildstoc%3%Becke%20http://a-dergarten.de/Meltrich/Bildspaziergang/Bildstoccke/bildstoccke.html</a>	824,92 €	3.299,66 €	4.124,58 €		ja	
	3.	Dorf macht Klima-mobil	Ziel des Dorfbusprojektes ist es, durch Carsharing die Lücken im Nahverkehrsnetz im ländlichen Raum zu schließen. Durch zwei Busse (einer konventionell betriebenen, ein E-Mobil) entsteht die Möglichkeit Fahrten unterschiedlicher Art mit den ausleihbaren Bussen durchzuführen. Die Busse (ein 7- und ein 9-Sitzer) können mit und ohne ehrenamtlichen Fahrer gebucht werden. Die Schlüssel können über einen smarten Schlüsselkasten übernommen werden. Eine E-Tankstelle ermöglicht das Laden des E-Mobils nach der Fahrt.	Mobilität/Verkehr	Kulturring Stormede e.V.	Volksbank Stormede		Geseke-Stormede	18.11.2017- 31.05.2018		<a href="https://www.leader-sverbund.de/projekte/4-dorf-macht-klima-mobil/">https://www.leader-sverbund.de/projekte/4-dorf-macht-klima-mobil/</a> <a href="http://stoermede.mobilpark.de/index.php">http://stoermede.mobilpark.de/index.php</a>	31.518,88 €	7.879,72 €	39.398,60 €		ja	
	4.	Westereiden 2.0 - Vernetzt auf allen Ebenen	Durch das Projekt wird die Möglichkeit geschaffen, die bisher noch wenig genutzte digitale Kommunikation mit der persönlichen vor Ort zu verbinden. Die Kommunikation der Dorfgemeinschaft wird somit durch die Nutzung neuester IT-Lösungen auf eine neue Ebene gebracht, aber auch gleichzeitig wieder auf Dorfebene heruntergebrochen – eine positive Wechselwirkung zwischen digitaler und physischer Welt entsteht. Ziel ist es, alle Dorfbewohner (100%) digital zu vernetzen und auch die ältere Bevölkerung in die neue digitale Kommunikation einzubinden und hierfür zu begeistern. Hierzu entstehen ein neuer Treffpunkt im Ort und eine digitale Infrastruktur online.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	Schutzverein Westereiden	Mitglieder aus den örtlichen Vereinen interessierte Bürger		Rüthen-Westereiden	28.08.2017- 30.10.2018		<a href="https://www.leader-sverbund.de/projekte/7-westereiden-2-0/">https://www.leader-sverbund.de/projekte/7-westereiden-2-0/</a> <a href="http://netzwerkstatt-westereiden.de/">http://netzwerkstatt-westereiden.de/</a>	150.150,00 €	37.537,50 €	187.687,50 €			
	5.	DiscGolf-Anlage Rüthen-Kallenhardt	In Rüthen-Kallenhardt ist die erste DiscGolf-Anlage im Kreis Soest entstanden. Auf 12 Bahnen können Hobbyspieler und Interessierte den Trendsport ausprobieren.	Tourismus, Naherholung	Reimund Kaiser			Rüthen-Kallenhardt	01.01.2017- 30.05.2017		<a href="https://www.leader-sverbund.de/projekte/8-discgolf-rue%3%BCthen-kallenhardt/">https://www.leader-sverbund.de/projekte/8-discgolf-rue%3%BCthen-kallenhardt/</a> <a href="http://www.warstein-bikepark.de/discgolf/">http://www.warstein-bikepark.de/discgolf/</a>	8.209,28 €	2.052,32 €	10.261,60 €		ja	
SverBund	6.	Hirschberg macht Platz für Gemeinschaft, Vielfalt und Gastfreundschaft	Das Dorfgemeinschaftshaus, welches durch die Nutzung von Flüchtlingen, Vereinen, Jugendlichen, jungen Müttern mit ihren Kindern sowie Seniorinnen und Senioren mit neuem Leben erfüllt ist, soll auch hinsichtlich seiner Außen- bzw. Platzgestaltung allen Hirschberger Bürgerinnen und Bürgern dienen und dem Gemeinschaftsgedanken Ausdruck verleihen. Übergeordnetes Projektziel ist die Förderung der sozialen Eingliederung von Randgruppen in die Dorfgemeinschaft Hirschberg. Dies soll durch eine Gesamtmaßnahme bestehend aus elf Einzelmaßnahmen, wie beispielsweise der Errichtung eines Mini-Soccerfeldes, erfolgen.	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund	Vereinseiner Hirschberg e.V.	Stadt Warstein		Warstein-Hirschberg	21.11.2016- 31.07.2018		<a href="https://www.leader-sverbund.de/projekte/9-hirschberg-macht-platz/">https://www.leader-sverbund.de/projekte/9-hirschberg-macht-platz/</a>	79.981,79 €	19.995,45 €	99.977,24 €			
	7.	Auftanken auf dem Weg zu Gott	Die katholische Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist Bad Westernkotten fördert das Fahrradpflügen auf dem Jakobsweg in der Region und lädt zur Einkehr in Pastors Garten ein. Einzelne Bausteine des Projektes sind eine E-Bike Ladestation und eine Pilgergur, die Informationen rund um den Weg, Jakobus und die Kirche bereithält.	Tourismus, Naherholung	Katholische Kirchengemeinde Bad Westernkotten	Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn		Erwitte - Bad Westernkotten	16.05.2017- 15.11.2017		<a href="https://www.leader-sverbund.de/projekte/11-auftanken-auf-dem-weeg-zu-gott/">https://www.leader-sverbund.de/projekte/11-auftanken-auf-dem-weeg-zu-gott/</a>	7.281,86 €	1.820,47 €	9.102,33 €			

8.	Rüthen mobil	Das neu angeschaffte "Rüthen-mobil" (ein Sprinter mit 9 Sitzen) soll in Zeiten schwindender sozialer Infrastruktur im ländlichen Raum eine schnelle, flexible und unbürokratische Mobilität gewährleisten. Nach dem Vorbild des erfolgreichen Projektes K&K (Kaufen + Klönen) wird das derzeitige Angebot an Mobilität für die Menschen und den Caritas-nahen Vereinigungen im Bereich der Stadt Rüthen in der nächsten Zeit weiter ausgebaut („Urlaub ohne Koffer“, Seniorenfahrten, Fahrten zu Gottesdiensten, Transport der Jugend in den Vereinen, Ferienfreizeiten, Transportmittel bei externen Veranstaltungen der Kindergärten usw.).	Mobilität/Verkehr	Stadt Rüthen	Caritas-Konferenz Hoinkhausen-Oestereiden		Rüthen	09.06.2017-30.10.2017	<a href="https://www.leader.sverbund.de/projekte/12-%C3%BCruthen-mobil/">https://www.leader.sverbund.de/projekte/12-%C3%BCruthen-mobil/</a>	30.151,34 €		30.151,34 €		
9.	Info- und Besucherzentrum im Bilsteintal in Warstein	Im Warsteiner Bilsteintal steht die Sanierung der alten Jugendherberge zu einem Besucherzentrum bevor. Die baulichen Maßnahmen an der Außenhülle werden über Gelder der Dorferneuerung gefördert, der Innenausbau und die Ausgestaltung der Informationsräume soll über LEADER gesichert werden.	Tourismus, Naherholung	Bilsteintal e.V.	Stadt Warstein		Warstein-Hirschberg	20.07.2017-30.04.2018	<a href="https://www.leader.sverbund.de/projekte/13-besucherzentrum-bilsteintal/">https://www.leader.sverbund.de/projekte/13-besucherzentrum-bilsteintal/</a>	118.427,14 €	29.606,79 €	148.033,93 €		
10.	Kunst- und Baukultur aus Anröchter Stein	In Anröchte entsteht die Themenroute „Kunst und Baukultur aus Anröchter Stein“ mit dem Ziel die vorhandenen „steinernen Kunstwerke“ in das Bewusstsein zu rücken. Interviews, u. A. mit Kunststern, Steinbruchbesitzern und Steinmetzen, verdeutlichen künftig den engen, persönlichen, Bezug zu den Objekten und erzählen die Geschichten hinter der Kunst.	Tourismus, Naherholung	Helmatverein Anröchte e.V.			Anröchte	27.10.2017-20.11.2018	<a href="https://www.leader.sverbund.de/projekte/14-kunst-und-baukultur/">https://www.leader.sverbund.de/projekte/14-kunst-und-baukultur/</a>	8.634,64 €	2.158,66 €	10.793,30 €		
11.	Veranstaltung "Zukunft der Mobilität im Ländlichen Raum"	Die Mobilität ist ein dringendes Thema, insbesondere im ländlichen Raum. Erste Projekte sind im SverBund angestoßen und gefördert worden. In Kooperation mit der Nachbarregion Südliches Paderborner Land sind darauf aufbauend zwei Veranstaltungen mit dem Titel „Zukunft der Mobilität im ländlichen Raum“ geplant. Die erste findet in diesem Jahr in der Region SverBund statt, die zweite, evaluierende in 2019 in der Nachbarregion.	Mobilität/Verkehr	LAG SverBund e.V.	LAG Südliches Paderborner Land		gesamte Region SverBund	17.07.2017-10.11.2017	<a href="https://www.leader.sverbund.de/projekte/18-veranstaltung-mobilit%C3%A4t/">https://www.leader.sverbund.de/projekte/18-veranstaltung-mobilit%C3%A4t/</a> <a href="https://www.leader.sverbund.de/kooperationsveranstaltung/">https://www.leader.sverbund.de/kooperationsveranstaltung/</a>	2.156,30 €	539,08 €	2.695,38 €		
12.	Bretter, die das Dorf bedeuten	Bis Anfang 2018 soll eine flexible Bühne mit einer Rampe zur barrierefreien Begehung angeschafft werden. Durch die barrierefreie Bühne wird dem demografischen Wandel im Ort Rechnung getragen und allen Bürgern, mit und ohne Einschränkungen die aktive Teilhabe und Gestaltung von kulturellen Angeboten ermöglicht.	Freizeit/Soziales/Gesellschaft	St. Nicolai Schützenbruderschaft Altengeseko	Vorstände der örtlichen Vereine		Anröchte-Altengeseko	17.10.2017-30.11.2017	<a href="https://www.leader.sverbund.de/projekte/19-bretter-die-das-dorf-bedeuten/">https://www.leader.sverbund.de/projekte/19-bretter-die-das-dorf-bedeuten/</a>	9.439,24 €	2.359,81 €	11.799,05 €		
<b>Bewilligungssumme</b>														

Region	Nr.	Projektname	Projektbeschreibung	Themencode	Zuwendungs-empfänger	Projektpartner	Drittmittelgeber	Maßnahmeort	Durchführungs-zeitraum	Schlagwörter	Weblink	ELER	Land	Summe	Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	✓
--------	-----	-------------	---------------------	------------	----------------------	----------------	------------------	-------------	------------------------	--------------	---------	------	------	-------	---------------------------------	---